



# MITTEILUNGSBLATT der Verwaltungsgemeinschaft EBERN

Unsere lebendige Heimat  
im Baunach- und Weisachgrund



Ebern

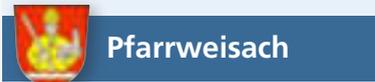
Jahrgang 4

Freitag, 11. Januar 2019

Nummer 1



Seite 6



Pfarrweisach



Seite 10



Rentweinsdorf



Seite 11



Vereinsleben  
Ebern

Seite 16



Vereinsleben  
Pfarrweisach

Seite 20



Vereinsleben  
Rentweinsdorf

Seite -



Nachrichten  
aus den Kirchen

Seite 21



Veranstaltungs-  
kalender

Seite 22

...und vieles mehr!



## Der neue Veranstaltungskalender ist da!

Es ist viel los im neuen Jahr, das zeigt auch der neue Veranstaltungskalender für die drei Gemeinden in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern. Die vielen Veranstaltungen der Vereine und Organisationen in der Stadt Ebern und den Gemeinden Pfarrweisach und Rentweinsdorf sind nur durch großes ehrenamtliches Engagement der Bürgerinnen und Bürger möglich. Dafür möchten wir ganz herzlich danken. Mit der Broschüre haben die Bürgerinnen und Bürger einen „Wegweiser durch die Veranstaltungswelt der VG“ in der Hand. Der Kalender wurde vom Bürgerbüro der VG zusammen mit dem Medienservice Holch aus Eltmann erstellt und an alle Haushalte in den VG Gemeinden verteilt. Der Veranstaltungskalender ist zusätzlich in der VG, den Rathäusern Pfarrweisach und Rentweinsdorf und in der Tourismus-Information in Ebern erhältlich.

**Auf viele schöne Veranstaltungen und Begegnungen im neuen Jahr  
und ein gutes, sorgenfreies 2019 wünschen ihre Bürgermeister**

Jürgen Hennemann, Ralf Nowak und Willi Sendelbeck

# VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERN

## Ihr direkter Draht zur örtlichen Verwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Ebern  
 Rittergasse 3  
 96106 Ebern  
 Telefonzentrale: 09531/629-0  
 Telefax: 09531/629-52  
 E-Mail: info@ebern.de

Durchwahlnummern zu den Sachgebieten: 09531/629-..

### Bauverwaltung

Ute Barthelmann -42  
 Lydia Schwarz -13  
 Tanja Zürl -40  
 Michelle Georg -18

### Bürgerbüro, Fischereiwesen, Holzverkauf, Mitteilungsblatt

Johanna Eckert -17  
 Christine Thomann -19

### Einwohnermeldeamt

Heidi Jaeger -12  
 Gabi Wild -11

### Friedhofwesen, Gewerberecht, Sozialwesen

Maximilian Schorn -21  
 Rita Veen -16  
 Lukas Pecht -72

### Fundamt, Poststelle

Alexander Herold-Suckert -10

### Geschäftsleitung

Ernst Haßler -25

### Haupt- und Personalverwaltung, Bürgerbus

Karin Gercke, Susan Appel -26  
 Dirk Suhl -44

### Kämmerei

Hannelore Hoffmann-Sittig -34  
 Horst Junge -37  
 Lisa Schmitt -35  
 Stefanie Söllner -36

### Kasse

Sonja Batz -31  
 Ursula Batzner -30  
 Jochen Greul -29

### Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Petra Mytzka -20  
 Maximilian Schorn -21  
 Sabrina Diller -15

### Systemadministration

Johannes Müller -45

### Technische Bauverwaltung

Stefan Hofmann -38  
 Martin Lang -39

### Tourist-Information

Helen Zwinkmann -14

### Vermietungen, Liegenschaftsverwaltung, Beitragswesen

Marco Ernst -41  
 Josef Müller -43

### Bürgermeister Jürgen Hennemann

Vorzimmer Ute Linß -24  
 Büro -23  
 Mobil 0160/5060353  
 Email juergen.hennemann@ebern.de  
 Internet www.ebern.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ebern statt. Um Voranmeldung im Vorzimmer unter Tel. 09531/629-24 wird gebeten. Einmal im Monat findet die Bürgersprechstunde in einem Ortsteil statt.

### Bürgermeister Ralf Nowak

Büro Ebern -28  
 Büro Pfarrweisach 09535/270  
 Büro Privat 09535/258  
 Mobil 0175/4324349  
 Email ralf.nowak@pfarrweisach.de  
 Internet www.pfarrweisach.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer Pfarrweisach im Rathaus, Bahnhofstraße 2, statt.

### Bürgermeister Willi Sendelbeck

Büro Ebern -27  
 Büro Rentweinsdorf 09531/5448  
 Mobil 0172/8385583  
 Email willi.sendelbeck@rentweinsdorf.de  
 Internet www.rentweinsdorf.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in Rentweinsdorf im Rathaus, Planplatz 2, statt.

### Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Baunach-Allianz-Manager

Felix Henneberger ist der Manager der Baunach-Allianz. Sein Büro befindet sich im 1. OG im Ämtergebäude in Ebern.  
 Erreichbarkeit:  
 Telefon 09531/629-47  
 Email henneberger@baunach-allianz.de

### KFZ-Zulassungsstelle

Montag bis Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Wartezeiten sind vormittags in der Regel kürzer als nachmittags.

### Telefonische Erreichbarkeit:

Hümmer Marianne.... Tel. 09531/ 941179  
 Schmidt Rudolf..... Tel. 09531/941169

# IHRE SERVICESEITE

## Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie haben außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden, aber die Behandlung kann aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag aufgeschoben werden? Dann wählen Sie die Telefonnummer **116117**, die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Über diese kostenfreie Nummer werden Sie direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in Ihrer Nähe verbunden.

Diese Nummer ist deutschlandweit rund um die Uhr kostenlos erreichbar.

## Bereitschaftspraxis Haßberge

Adresse: Haus Haßfurt  
der Haßberg-Kliniken,  
Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,

Donnerstag 18 Uhr bis 21 Uhr

Mittwoch, Freitag 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag 9 Uhr bis 20 Uhr

Telefon: 116117

Internet: www.bpxhas.de

Patienten können während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Zu diesen Zeiten ist immer eine niedergelassene Ärztin oder ein niedergelassener Arzt zur Behandlung anwesend.

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsdienst	112
Polizei Ebern	110 oder 09531/924-0
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 8 33
Giftnotruf	089/19240
Krankenhaus Ebern	09531/628-0

## Störungsdienste

Gas	0941/28003355
Wasser	09531/629-0
Strom	0941/28003366

## Redaktionsschluss

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erscheint 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

### Hinweise zu den folgenden Ausgaben:

Ausgabe 2: ET 25. Januar,  
Redaktionsschluss 14. Januar, 9 Uhr

Ausgabe 3: ET 8. Februar,  
Redaktionsschluss 28. Januar, 9 Uhr

Ausgabe 4: ET 22. Februar,  
Redaktionsschluss 11. Februar, 9 Uhr

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion hält sich das Recht der sinnwahren Kürzung der Beiträge vor.

Ansprechpartnerin: Johanna Eckert,

E-Mail [redaktion@ebern.de](mailto:redaktion@ebern.de),

Tel. (Montag bis Mittwoch) 09531/629-17

## Bauhöfe der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

### Allgemeine Erreichbarkeit des Bauhofs

#### Ebern

Bauhofleiter: Christian Raehse

Bauhof ..... Tel. 09531/943591

Kläranlage ..... Tel. 09531/6923

Adresse: Klein Nürnberg 22a, 96106 Ebern

#### Pfarrweisach

Bauhofleiter: Roland Hartenfels

Bauhof ..... Tel. 09535/368

Adresse: Am Bauhof 3, 96176 Pfarrweisach

#### Rentweinsdorf

Bauhofleiter: Kurt Schorn

Bauhof ..... Tel. 0172/8655738

Adresse: Am Kappelsee 1, 96184 Rentweinsdorf

### Erreichbarkeit des Bauhofs im Notfall

Außerhalb der Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs ist ein Bereitschaftsdienst für **akute Notfälle** zuständig. Unter akuten Notfällen fallen Angelegenheiten, die nicht aufschiebbar sind und umgehend behoben werden müssen, zum Aufgabengebiet des Bauhofs gehören und das öffentliche Leben der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich beeinträchtigen. Hierzu gehören z.B. Ölspuren, Rohrbrüche, Wassereintritte und Schäden an öffentlichen Einrichtungen.

**Notruf Bauhof Ebern ..... 0171/9707777**

**Notruf Kläranlage Ebern ..... 0171/9707776**

**Notruf Wasserwart Ebern ..... 0171/9707774**

**Notruf Bauhof Pfarrweisach ..... 0172/8640368**

**Notruf Bauhof Rentweinsdorf ..... 0172/8385583**

## Schadensmelder

*Sie haben in der Dämmerung eine defekte Lampe bemerkt? Sie mussten beim Spaziergang einer Stolperstelle ausweichen? Ihre Kinder haben wilden Müll auf dem Spielplatz entdeckt? Ihnen sind Schäden durch Vandalismus im öffentlichen Raum aufgefallen?*

Helfen Sie den Verantwortlichen in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, die Dinge zu verbessern. Mit dem Schadensmelder auf [www.ebern.de](http://www.ebern.de) können Sie die Verwaltung ganz einfach über solche und andere Missstände informieren. Sofern Sie vor Ort ein Foto gemacht haben, lässt sich dieses auch direkt hochladen. Nachdem Ihre Meldung bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern eingegangen ist, wird diese an die zuständige Stelle weitergeleitet.



Wenn Sie uns dabei Ihre Kontaktdaten mitteilen, werden wir Sie gerne über den Bearbeitungsstand informieren.

Natürlich freuen wir uns auch über Verbesserungsvorschläge, Lob und Anregungen. Tragen Sie dazu bei, dass es in unserer Heimat im Baunach- und Weisachgrund auch weiterhin lebendig und lebenswert bleibt!

### Schadensmelder im Internet:

[www.ebern.de/index.php/schadensmelder-stadt-ebern](http://www.ebern.de/index.php/schadensmelder-stadt-ebern)

### Sie wollen Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern platzieren?

Ansprechpartner:

Bernhard Wittig, Gebietsverkaufsleiter

bei LINUS WITTICH Medien KG

Mobil 0175/5743875, Fax 09524/302141,

E-Mail [b.wittig@wittich-forchheim.de](mailto:b.wittig@wittich-forchheim.de)



## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Öffentliche Bekanntmachung

#### Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs.3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2018 veranlagten Höhe festgesetzt. Dies bedeutet, dass Steuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid 2019 erhalten haben bzw. erhalten, im Kalenderjahr 2019 die gleiche Grundsteuer wie 2018 zu entrichten haben.

Die Grundsteuer 2019 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2019 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit der jährlichen Zahlungsweise Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2019 in einem Betrag am 01.07.2019 fällig. Sollten die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können in der VGem. Ebern, Zimmer 2.17 bei Fr. Schmitt eingesehen werden.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Ebern, 02.01.2019

J. Hennemann, 1. Bürgermeister Ebern

W. Sendelbeck, 1. Bürgermeister Rentweinsdorf

R. Nowak, 1. Bürgermeister Pfarrweisach

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann, wenn er sich

- **nur an einen Adressaten** richtet, innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe **Widerspruch** eingelegt (siehe 1.) **oder unmittelbar Klage** erhoben werden (siehe 2.).
- **an mehrere Adressaten** richtet, jeder Adressat innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder **Widerspruch** einlegen (siehe 1.) **oder**, wenn die übrigen Adressaten dieses Bescheids zustimmen, **unmittelbar Klage** erheben (siehe 2.).

#### 1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der den Bescheid erlassenden Behörde (**Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 96106 Ebern**).

Er kann dort auch elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen\*** Form eingelegt werden. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in einer angemessenen Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage **beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße**

**26, 97082 Würzburg** schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (**Stadt Ebern**) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

#### 2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist **beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg** schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Sie kann dort auch elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen\*** Form eingelegt werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (**Stadt Ebern**) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

#### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

\* Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bei Widerspruchseinlegung bitte unserer Internetpräsenz unter [www.ebern.de](http://www.ebern.de) bzw. bei Klageerhebung der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).

- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.
- Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgaben nicht aufgehoben.
- Ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

## Informationen

### ■ Standesamt geschlossen

Das Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, ist am Dienstag, den 15.01.2019 geschlossen. Vielen Dank für die Beachtung und das Verständnis. (pm)

### ■ Sprechtag der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer für Unterfranken hält am Mittwoch, 16. Januar 2019, ihren Sprechtag ab. Der Sprechtag findet von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Ämtergebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, statt. Anmeldung bitte bei Dipl.-Kfm. Herrn Wolfgang Stumpf unter Tel. 09771/63589-42.

## ■ Sprechstunde des Pflegestützpunktes Haßberge in Ebern

Der Pflegestützpunkt Haßberge bietet einmal monatlich, immer am dritten Donnerstag im Monat, eine Außensprechstunde in Ebern an. Die nächste Sprechstunde ist am **17. Januar** von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, im Sitzungszimmer. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Pflegestützpunkt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt, Telefonnummer 09521/27-495

## ■ Volksbegehren „Rettet die Bienen!“

Das Volksbegehren „**Rettet die Bienen!**“ findet **vom 31. Januar bis zum 13. Februar 2019** statt. Ziel ist es, die gesamte Artenvielfalt Bayerns zu schützen – und damit die einzigartige Schönheit seiner Natur. Es soll dem Artenschutz eine Chance geben und unseren Kindern eine lebenswerte Heimat erhalten. Dazu gibt es die Möglichkeit, ab dem 31. Januar an den in den Bekanntmachungen genannten Orten zu unterschreiben und das Volksbegehren zu unterstützen.

Dazu haben sich die Organisatoren, das Aktionsbündnis Artenvielfalt in den Haßbergen, an die Verwaltungen und Bürgermeister gewandt, sich wegen der Wichtigkeit des Themas für ausreichend lange Öffnungszeiten zur Eintragung einzusetzen. Die drei Bürgermeister der VG Gemeinden, Jürgen Hennemann, Ebern, Willi Sendelbeck, Rentweinsdorf, und Ralf Nowak, Pfarrweisach, kommen der Aufforderung gerne nach, über die üblichen Verwaltungsöffnungszeiten weitere Eintragungszeiten zu ermöglichen. „Wir halten das Thema für wichtig, dass wir ausreichend Möglichkeiten den Bürgerinnen und Bürgern zur Eintragung bieten wollen“, erklärt Bürgermeister Ralf Nowak nach der Abstimmung der drei Bürgermeister. Er werde die Eintragungslisten für die Pfarrweisacher Bürger in seinen Bürgersprechstunden im Eintragungszeitraum im Rathaus in Pfarrweisach auslegen und zusätzlich zwei Eintragungstermine im Gemeindezentrum in Kraisdorf anbieten.

Die Stadt Ebern habe sich mit der Bewerbung und Auswahl zum Marktplatz der biologischen Artenvielfalt bereits auf den Weg für den Erhalt der Biodiversität gemacht und im Steuerkreis „Ebern summt“ schon etliche Aktivitäten zusammengefasst und eingeleitet, so dass die Unterstützung des Volksbegehrens durch längere Eintragungszeiten nur eine logische Konsequenz sei, erläutert Bürgermeister Jürgen Hennemann. Die VG in Ebern öffnet zusätzlich zu den Öffnungszeiten der Verwaltung an einem Samstag Vormittag und an einem Abend lang. Bürgermeister Jürgen Hennemann steht dazu noch zusätzlich zwei Sonntag-Vormittage im Ämtergebäude der VG zur Eintragung zur Verfügung und hält im Eintragungszeitraum in Jessorndorf und in Bischwind eine Bürgersprechstunde mit Eintragungsmöglichkeit vor Ort ab.

Alle drei Gemeinden beteiligten sich zudem mit Blühwiesen nun schon im 3. Jahr an der Aktion der Baunach-Allianz. „Und die Rückmeldung der Bürger dazu ist positiv“, ergänzt Bürgermeister Willi Sendelbeck. Deswegen sei es für ihn selbstverständlich, die Eintragungslisten für die Rentweinsdorfer Bürger in seiner Bürgersprechstunde im Rathaus dabei zu haben und sogar zwei Sonntag-Nachmittage im Rathaus zur Eintragung zu verbringen. Die einzelnen Eintragungszeiten der Gemeinden sind in den jeweiligen Bekanntmachungen aufgelistet. Zu den Öffnungszeiten in der VG Ebern können alle Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten VG Gebiet zur Eintragung kommen. In die Rathäuser und Bürgersprechstunden nur die der jeweiligen Gemeinde.

Jetzt müssen die Bürgerinnen und Bürger nur noch die Eintragungszeiten nutzen und in die Rathäuser kommen, am Umfang der Öffnungszeiten liegt es nicht, sind sich die Bürgermeister sicher. (jh)

## ■ Rentensprechtag

Am Donnerstag, 17. Januar 2019, findet in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern der Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an Frau Veen, Tel. 09531/629-16.

**Ergänzung zu den Amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Pfarrweisach auf Seite 10:**



**Pfarrweisach**

## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Einladung zur Bürgerversammlung in Pfarrweisach

Es findet am 24. Januar im Bürgerzentrum der Gemeinde, wieder eine Bürgerversammlung statt.

Bei Bürgerversammlungen gibt es Informationen aus erster Hand, es können Fragen gestellt und Anliegen persönlich geklärt werden. So ist es möglich, auch bei der Gestaltung der Heimat selbst mitsprechen zu können. Nehmen Sie deshalb bitte die Einladung an und kommen Sie zu unserer Bürgerversammlung.

Gemeinderäte sollten anwesend sein. Das Rederecht liegt natürlich bei unseren Bürgerinnen und Bürgern.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

#### Einladung zur Bürgerversammlung

Am **Donnerstag, 24.01.2019, um 19:00 Uhr**, findet im Bürgerzentrum der Gemeinde Pfarrweisach in Kraisdorf, Alte Dorfstraße eine Bürgerversammlung gem. Art. 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Bericht des Bürgermeisters über die Statistik und aktuelle Themen der Gemeinde, sowie wichtige Entscheidungen des Gemeinderates
2. Bericht des Bürgermeisters über weitere örtliche Probleme mit anschließender Diskussion
3. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pfarrweisach (mit Ortsteilen), werden zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Pfarrweisach, 03.01.2019

*Gemeinde Pfarrweisach  
Ralf Nowak, 1. Bürgermeister*



**Ebern**

## Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Ebern  
Verwaltungsgemeinschaft Ebern

**BEKANNTMACHUNG**  
**über die Eintragung für das Volksbegehren**  
**„Rettet die Bienen!“**  
**(Eintragsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019)**

1. Die Stadt Ebern bildet einen Eintragsbezirk.  
Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Eintragsbezirk		Eintragsraum		
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja / nein
	Stadt Ebern	Verwaltungsgebäude VGem Ebern, Rittergasse 3, 96106 Ebern	Mo-Fr von 8 - 12 Uhr Di + Do von 14 - 17 Uhr zusätzlich So, 03.02.19 von 11 – 14 Uhr Di, 05.02.19 von 17 - 20 Uhr Sa, 09.02.19 von 10 - 12 Uhr So, 10.02.19 von 11 – 14 Uhr	ja
		Kindertagesstätte Jesserndorf, Gemeinschaftsraum	Di, 12.02.19 von 17.30 – 19 Uhr	nein
		Alte Schule, Bischwind a.R.	Fr, 01.02.19 von 16 – 17.30 Uhr	nein

2. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragsraum des Eintragsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragsraums in Bayern eintragen.
4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 13. November 2018 nach Art. 65 LWG, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2018 veröffentlicht (berichtigt mit Bekanntmachung vom 30. November 2018, Staatsanzeiger Nr. 49 vom 7. Dezember 2018). Diese Bekanntmachung ist in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.

18.12.2018

Jürgen Hennemann, 1. Bürgermeister

## Informationen

### Seniorenweihnachtsfeier von Stadt Ebern und Rotem Kreuz



Über 100 Senioren aus Ebern und Umgebung waren zur Seniorenweihnachtsfeier von Stadt und Rotem Kreuz in die Frauengrundhalle gekommen. Musikalisch umrahmten die Feier der Gesangverein Eyrichshof (Bild) und die Musikschule Ebern mit den „Crazy Ladies“. Foto: Rudi Hauck / BRK

Die Vorweihnachtszeit bietet in besonderer Weise die Möglichkeit, dass Menschen zusammenkommen, miteinander reden, sich begegnen. So ist es auch Tradition, dass die Stadt Ebern gemeinsam mit dem Roten Kreuz eine Seniorenweihnachtsfeier ausrichtet, zu der Senioren ab dem 70. Lebensjahr aus der Stadt und verschiedenen Ortsteilen eingeladen werden. In der Frauengrundhalle in Ebern kamen am 2. Adventssonntag rund 120 Frauen und Männer zusammen, um ein paar gemütliche Stunden zu verbringen und nutzten die Zeit für Begegnungen und Gespräche. Bürgermeister Jürgen Hennemann, der durch den Nachmittag führte, dankte allen Mitwirkenden, die zur Gestaltung der Seniorenweihnacht der Stadt in der Vorweihnachtszeit beigetragen haben, besonders der BRK-Bereitschaft Ebern und der BRK-Wasserwacht-Ortsgruppe Ebern, die die Frauengrundhalle dekoriert, Auf- und Abbau, die Bewirtung sowie den Fahrdienst übernommen hatten. Ist die Vorweihnachtszeit eine ruhige Zeit, fragte Bürgermeister Jürgen Hennemann bei seiner Begrüßung. Eher nicht, es gebe viele Weihnachtsfeiern und Veranstaltungen, aber dabei sei immer das Wichtigste, dass Menschen zusammenkommen, zum Beispiel bei Weihnachtsmärkten, Feiern oder Glühweintreffs. Eben das mache ein Miteinander aus: Menschen nehmen voneinander Notiz, reden, sitzen nicht alleine zu Hause. „Deswegen veranstaltet die Stadt auch diese Seniorenfeier“, sagte der Bürgermeister. Denn soziale Kontakte seien wichtig für Menschen, seien die Basis für unsere Gesellschaft. Hennemann: „Menschen brauchen einander. Keiner kann das Leben alleine bewältigen.“

Eben dafür bieten die 125 Vereine in der Stadt und ihren Ortsteilen mit ihren ehrenamtlichen Helfern viele Angebote über das ganze Jahr, nicht nur in der Weihnachtszeit. Ebern könne sich glücklich schätzen, dass es so viel ehrenamtliches Engagement gibt. Gerade auch für Senioren gebe es viele Angebote. Gruppenleiter organisieren Zusammenkünfte aus den Kirchengemeinden, Sozialverbänden oder freien Zusammenschlüssen. Dafür gelte es danke zu sagen. Friede auf Erden sei die Weihnachtsbotschaft schlechthin. Ein lohnendes Ziel, wie Hennemann sagte, nicht nur angesichts der kriegerischen Auseinandersetzungen, die es immer noch auf der Welt gibt, wie in Syrien und im Jemen. Auch im Kleinen, im Miteinander, könne jeder dazu beitragen, dass die Welt etwas friedlicher wird. Dafür sei nur etwas guter Wille nötig. Friede und Miteinander beginne vor der eigenen Haustür und erlange weltweite Bedeutung, wie der Bürgermeister am Beispiel von fair gehandelten Produkten deutlich machte. So wurde bei der Seniorenweihnachtsfeier beispielsweise fair gehandelter Kaffee ausgedient. Das mache die Bemühungen der Stadt Ebern

deutlich, Fairtrade-Stadt zu werden. Somit würden beispielsweise die Kaffeebauern unterstützt, damit sie einen fairen Anteil am Preis des Kaffees bekommen. Ebenso die Schokoladen-Nikoläuse, die jeder Senior an seinem Platz vorfindet, stammten aus fairem Handel. Hilfe für die Welt, aber Hilfe auch vor der eigenen Haustür: Die Stadt bemüht sich nach Hennemanns Worten, eine Bürgernetzgemeinschaft zur gegenseitigen Hilfe aufzubauen. So sollen vor allem haushaltsnahe Dienstleistungen wie Rasenmähen und Winterdienst erbracht werden. Im Gegenzug dafür könnte beispielsweise das Bügeln von Wäsche angeboten werden. Ab Januar werde es deshalb regelmäßige Treffen im Café Wagner in Ebern geben, die von Diana Claasen aus Rentweinsdorf organisiert werden. Angebot und Bedarf an entsprechenden Dienstleistungen sollen so ermittelt werden. Informationen und die genauen Termine wird es im Amtsblatt der VG Ebern geben, kündigte der Bürgermeister an. Auch die Schulen sollen für Aktionen gewonnen werden, um Hilfsangebote für Senioren zu erbringen. Jung und Alt gemeinsam – das sei Ziel der Bürgernetzgemeinschaft. Musikalisch umrahmt wurde die Seniorenweihnachtsfeier von der Musikschule Ebern, die keine jungen Musiker auf die Bühne schickte, sondern jung gebliebene „Crazy Ladies“ (Leitung: Dr. Karin Meyer-Jungclaussen). Der Gesangverein Eyrichshof (Leitung: Werner Knoch) stimmte mit Weihnachtsliedern auf das Weihnachtsfest ein, wobei die Senioren selbst auch die ein oder andere Strophe mitsangen. Die beiden Pfarrer Rudolf Theiler und Bernd Grosser regten mit lustigen und besinnlichen Geschichten rund um Weihnachten zum Nachdenken an. Isabell Zimmer, Integrations- und Seniorenreferentin der Stadt Ebern, trug eine Adventsgeschichte vor und wünschte den Gästen eine schöne Weihnachtszeit, viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2019. Es sei gute Tradition, dass die Stadt Ebern mit der BRK-Bereitschaft und der Wasserwacht-Ortsgruppe Ebern in der Vorweihnachtszeit die älteren Mitbürger zu einer besinnlichen Feier einlädt, sagte Dieter Kirstner, stellvertretender BRK-Kreisbereitschaftsleiter. Senioren seien ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft, was auch durch eine solche Feier zum Ausdruck gebracht werden solle. Die Gesellschaft unterstehe immer mehr dem Zeitalter der Technik und des Konsums, sagte Kirstner. Aber eines vergesse sie nicht: ihren Ursprung. „Wir, das Bayerische Rote Kreuz, machen hier keine Ausnahme“, sagte der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter. „Auch bei uns haben Technik und Fortschritt schon lange Einzug gehalten.“ Dennoch stehe das Symbol „Rotes Kreuz“ bei vielen für Hoffnung, Zuwendung, Hilfe und Unterstützung, es sei ein Symbol für Menschlichkeit. Diese Menschlichkeit sei in den Tätigkeitsfeldern und Aufgaben des Roten Kreuzes jeden Tag in den Haßbergen zu sehen.

Text: Michael Will / BRK

### Schnelles Internet: Beratung vor Ort am Telekom Truck in Ebern

Es ist soweit: Die Inbetriebnahme des schnellen Internets in Ebern in den Stadtteilen Ebern, Bischwind, Weißenbrunn, Welkendorf, Jesserndorf, Bramberg, Albersdorf, Neuses, Brünn, Höchstädten, Siegfelfeld und Kurzewind durch die Deutsche Telekom ist erfolgt. Ab Anfang Januar 2019 können die schnellen Geschwindigkeiten beauftragt werden. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt je nach Entfernung zum Schaltgehäuse auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s.

#### Was für die Bürger wichtig ist – Beratung vor Ort am Telekom Truck

Die schnellen Geschwindigkeiten kommen nicht von selbst ins Haus. Auch für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit. Wer das Tempo bei sich zu Hause erhöhen will, muss seinen Altvertrag umstellen. Der Telekom-Partner Mediazee lädt deshalb alle Bürgerinnen und Bürger zum Telekom-Show-Truck in Ebern ein.

- **Termine:** 14. bis 19. Januar 2019
- **Uhrzeit:** Mo – Fr 11 bis 19 Uhr, Sa 11 - 16 Uhr
- **Ort:** am Kreisverkehr Coburger-Str. / Andreas-Humann-Str., 96106 Ebern

Dort haben die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich direkt vor Ort von Mitarbeitern des Telekom-Partners Mediazehe über die neuen, höheren Bandbreiten informieren zu lassen oder auch gleich direkt zu beauftragen.

## ■ Gemeinsam für mehr biologische Vielfalt

# MARKTPLATZ DER BIOLOGISCHEN VIELFALT



Die Vertreter der 11 Gemeinden, die im Modellprojekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt – Bayerische Kommunen setzen auf Biodiversität“ zusammenarbeiten bei der Unterschrift der Vereinbarung. In der Mitte beim Unterschreiben der Vorsitzende des Bund Naturschutz Bayern Richard Mergner.  
Foto: Florian Lang

Für das Modellprojekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt – Bayerische Kommunen setzen auf Biodiversität“ versammelten sich die zehn Projektgemeinden zum ersten Forum am 30.11.2018 in Tannesberg (Lkr. Neustadt a.d. Waldnaab, Oberpfalz). Neben der Stadt Ebern wurden für das Modellprojekt folgende neun Gemeinden durch Juryentscheid aus 36 Bewerbern ausgewählt, Gemeinde Brennberg (Lkr. Regensburg, Oberpfalz), Gemeinde Kettlershausen (Lkr. Unterallgäu, Schwaben), Stadt Lohr am Main (Lkr. Main-Spessart, Unterfranken), Markt Nordhalben (Lkr. Kronach, Oberfranken), Gemeinde Rohr (Lkr. Roth, Mittelfranken), Stadt Rottenburg a. d. Laaber (Lkr. Landshut, Niederbayern), Gemeinde Stephanskirchen (Lkr. Rosenheim, Oberbayern), Markt Titting (Lkr. Eichstätt, Oberbayern) und Gemeinde Ursensollen (Lkr. Amberg-Weizsach, Oberpfalz). Sie sollen mit der Gemeinde Tannesberg naturschutzfachliche Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung der Biodiversität durchführen und eine Vorbildfunktion für weitere Gemeinden übernehmen. So soll die Nachhaltigkeitsstrategie der Staatsregierung im Bereich der Biodiversität umgesetzt und Beispiele aufgezeigt werden.

Als Grundstein für einen langfristigen Einsatz zum Schutz der Arten- und Lebensraumvielfalt unterzeichneten die Vertreter der Projektgemeinden und der Träger des Projektes „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ eine gemeinsame Zielvereinbarung, die die Ergebnisse der ersten Tagung als Leitlinien zusammenfasste. Für die Stadt Ebern unterzeichnete Bürgermeister Jürgen Hennemann die gemeinsame Vereinbarung, die neben dem Ziel, den Erhalt der Biodiversität als kommunale Aufgabe zu verankern und ins Gemeindeleben zu integrieren, 6 Ziele umfasst:

**Erstes Ziel:** Wir formulieren im Rahmen der Strategieerstellung einen umfassenden Maßnahmenkatalog zur Stärkung der Biodiversität für jede Kommune bis Juni 2020.

**Zweites Ziel:** Wir streben die Umsetzung bzw. Einleitung von drei bis fünf konkreten Maßnahmen bis September 2021 an.

**Drittes Ziel:** Wir streben die Einrichtung eines unabhängigen und aktiven Arbeitskreises in jeder Kommune bis Dezember 2019 an.

**Viertes Ziel:** Wir streben an, unsere Erfahrung beim Schutz und bei der Förderung der biologischen Vielfalt mit fünf Kommunen aus der jeweiligen Region bis September 2021 auszutauschen.

**Fünftes Ziel:** Wir streben eine wahrnehmbare öffentliche Darstellung des Themas „Schutz der biologischen Vielfalt“ über verschiedene Medien in jeder Kommune und über das Netzwerk bis spätestens Dezember 2019 an.

**Sechstes Ziel:** Wir streben an, das Thema „Schutz der biologischen Vielfalt“ als umfassende Bildungsaufgabe in unseren Kommunen verstärkt wahrzunehmen.

**Horizont:** Den Projektkommunen und Projektträgern ist bewusst, dass die vereinbarten Ziele sowie das Projekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ selbst nur Elemente eines sich weiterentwickelnden Prozesses sein sollen. Die Arten- und Lebensraumvielfalt benötigt langfristige und gesamtgesellschaftliche Anstrengungen. In diesem Prozess möchten wir vorangehen und beispielgebend die Biodiversität stärken und die Bewusstseinsbildung für dieses Thema fördern.

Für die Stadt Ebern soll der Steuerkreis „Ebern summt“ die Funktion des Steuerkreises auch für das Projekt Marktplatz der biologischen Vielfalt übernehmen und dieses begleiten sowie die Vereinbarung umsetzen. Der Steuerkreis setzt sich zusammen aus Vertretern der Stadt Ebern, dem Bürgermeister Jürgen Hennemann und den Nachhaltigkeitsbeauftragten des Stadtrates, Stadträte Limpert und Schineller, Vertreter des Bauhofes, des Bauamtes, vom Institut für Biodiversitätsinformation e.V., der Imkervereine, Obst- und Gartenbauvereine und des Bund Naturschutz. Hier wird die weitere Vorgehensweise besprochen. Gerne können an dem Projekt interessierte Bürger dazukommen. Wir wollen überlegen, durch welche Personen der Steuerkreis zum Arbeitskreis Marktplatz der Biologischen Vielfalt ergänzt werden soll. Hier bieten sich die Baunach-Allianz, die Schulen und weitere interessierte Bürger an, um die Basis zu verbreitern. Zum ersten Treffen des Steuerkreises und zur Vorstellung im Stadtrat soll, laut Bürgermeister Hennemann, der Projektleiter: Marktplatz der Biologischen Vielfalt, Herr Lang aus Tannesberg, eingeladen werden, um den Projektlauf und die Inhalte vorzustellen. Weiter schlägt Bürgermeister Hennemann vor, ein Forum zur Bündelung aller Akteure einzurichten, das 2 mal in Jahr tagt, um weitere gute Ideen zu erhalten und die Umsetzung von Projekten voranzubringen. „Zu den angestrebten 6 Zielen des Marktplatz der Biologischen Vielfalt haben wir in Ebern bereits einiges an Vorarbeit geleistet. Es gibt bereits konkrete Maßnahmen und Projekte, einen Arbeitskreis, der Erfahrungsaustausch mit weiteren 5 Kommunen ist bereits über die Baunach-Allianz organisiert – hier ist das Thema Nachhaltigkeit und Natur im Leitbild der Allianz“, bilanziert der Bürgermeister. Zudem wird laufend über die Aktivitäten berichtet und die Schulen arbeiten bereits an dem Thema, so besuchen die achten Klassen des Friedrich-Rückert-Gymnasiums den ehemaligen Standortübungsplatz zum Thema Artenvielfalt, und unsere Mittelschule ist Umweltschule plus in Europa, und das bereits mehrere Jahre. Alle Schulen betreiben einen Schulgarten.

Was uns noch fehle ist die Strategieerstellung zur Biodiversität mit einem umfassenden Maßnahmenkatalog, der mit Hilfe einer Strategieberatung im Rahmen des Projekts erstellt werden soll. „Auf die Unterstützung durch ein Fachbüro freue ich mich. Für uns als Stadt Ebern ist wichtig, Fördertöpfe zu erschließen, die unsere Aktionen und Vorhaben langfristig sichern“, so Bürgermeister Hennemann. Unser Ziel wäre, die Aktivitäten zu verstetigen, um das Bewusstsein für die Biodiversität in der Bevölkerung weiter zu verankern. (jh)

## ■ Ebern hat es geschafft



Kurz vor Weihnachten kam ein schönes Geschenk an die Stadt. „Wir haben die Bestätigung erhalten, dass wir Fair Trade Town sind. Wir haben alle Kriterien erfüllt. Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön“, mit diesen Worten informierte Bürger-

meister Jürgen Hennemann die Mitglieder der Steuergruppe Fair Trade und die Stadträte vor Weihnachten. Die Bewerbung von Ebern wurde von TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland) durch das oberste Prüfungsgremium erfolgreich bestätigt. Somit stehe einer Auszeichnung zur Fairtrade-Stadt nichts mehr im Wege. In einer Auszeichnungsfeier im Frühjahr soll die Urkunde durch Fairtrade Deutschland überreicht werden.

Das freut auch besonders den Vorsitzenden des Steuerkreises Peter Ruppert, der die Bewerbung der Stadt angetragen hatte und schon jahrelang mit dem Eine-Welt-Verein und Verkaufsladen in der Kapellenstraße das Thema bearbeitet. Er bedankt sich bei Bürgermeister Jürgen Hennemann, dass er das Thema aufgegriffen hat und es mit Johanna Eckert eine Unterstützung aus der Verwaltung gegeben hat. „Ich möchte allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön sagen, den Steuerkreismitgliedern, den Gastwirten und Geschäften, die bereitwillig mitgezogen haben“, sagt Perter Ruppert.

Somit gehört Ebern zu den weltweit über 2000 Fairtrade Towns in 36 Ländern, darunter London, Rom, Brüssel und San Francisco. In Deutschland tragen über 560 Kommunen den Titel. Fairtrade-Towns fördern gezielt den fairen Handel auf kommunaler Ebene und sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Personen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich für den fairen Handel in ihrer Heimat stark machen. Und das nicht ohne Grund, denn das Thema fairer Handel liegt im Trend: In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung.

Neben Baunach ist damit Ebern die zweite Stadt in der Baunach-Allianz, die die Kriterien erfüllt. „Ziel ist es, zur ersten Fairtrade-Allianz zu werden,“ erklärt Bürgermeister und Vorsitzender der Baunach-Allianz Jürgen Hennemann die weitere Zielsetzung.

Dafür müssen nur noch zwei Gemeinden der Allianz Fairtrade-Gemeinden werden. Reckendorf ist bereits auf dem Weg. „Wir wollen uns auch in der Fairtrade-Metropolregion vernetzen und weitere Aktivitäten vor Ort, auch bei der Beschaffung in der Verwaltung, ergreifen.“ Die Stadt schenke nicht nur im Bürgermeisterbüro bei Besprechungen und Sitzungen fair gehandelten Kaffee aus, sondern im Bürgermeisterbüro steht immer ein Korb mit Süßigkeiten aus fairem Handel. Auch verschenkt die Stadt seit Jahren zu runden Geburtstagen Geschenkkörbe, die im Eine-Welt Laden zusammengestellt werden, so der Bürgermeister. Entscheidend sei aber die kontinuierliche Arbeit vor Ort, mehr Akteure für den fairen Handel zu interessieren und die Bürger zu informieren. Nachdem die Realschule bereits als Fairtrade Schule ausgezeichnet wurde, möchte die Steuergruppe auch die anderen Schulen dazu gewinnen sowie weitere Geschäfte ansprechen, fair gehandelte Produkte in ihr Sortiment zu nehmen.

Die Steuergruppe Fairtrade Stadt Ebern wird eine Auszeichnungsfeier planen und terminieren. Dazu wird ein Termin am Montag, 14.01.19 um 15.30 Uhr im Sitzungszimmer der VG Ebern stattfinden. Wer zusätzlich zu den eingeladenen bisherigen Mitgliedern noch mitmachen möchte kann sich gerne im Bürgerbüro oder im Bürgermeisterbüro melden. (jh)

## ■ Energiecoaching plus - Ebern ist dabei



Die Bewerbung der Stadt Ebern um ein Energiecoaching im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Energie und

Technologie dafür ausgelobten Förderprojektes war erfolgreich. Die Stadt gehört damit zu den acht Gemeinden in Unterfranken, die in den Genuss einer kostenlosen Initialberatung zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende kommen. Mit der Durchführung des Energiecoachings hat die Regierung die Energieagentur Unterfranken e.V. beauftragt. Ein erstes Abstimmungsgespräch fand in der Verwaltung statt.

Ziele für das Energiecoaching Plus sind

- die intensive Beratung von Gemeinden in Bezug auf die Umsetzung der Energiewende mit regionaler Orientierung
- die aktive Beteiligung an der Umsetzung der Energiewende: Welche Möglichkeiten hier die Kommune und deren Bürger haben.
- die Regionale Orientierung + Einbezug von bisherigen Tätigkeiten, unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort, der bisherigen Tätigkeiten der Gemeinde in Bezug auf die Energiewende und des Beratungsbedarfs für geplante Projekte

In der Stadt Ebern wurden bereits Maßnahmen zur Energieeinsparung eingeleitet (Halbnachtschaltung der Straßenbeleuchtung, Austausch alter Heizanlagen, Solarheizung Freibad, Photovoltaik für die Kläranlage, ...) und Überprüfungen der städtischen Liegenschaften aufgrund der Verbrauchsdaten vorgenommen. Auf diesen Themen möchten wir ansetzen und darauf aufbauend Projekte zur Energieeinsparung angehen. Auch haben wir als Stadt mehrere Anläufe gestartet, ein Nahwärmenetz zu erstellen, das aber immer an den Nutzern oder der Wirtschaftlichkeit gescheitert ist. Ähnlich war es bei den Bemühungen eine Biogas Anlage oder weitere Windräder für die regenerative Energieerzeugung vor Ort in das Stadtgebiet zu bekommen, dies ist nicht gelungen. Einzig bei den Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet haben wir eine große Anzahl auch von Freiflächenanlagen. Hier hat sich der Stadtrat ein Photovoltaikkonzept mit Standortanalysen und Flächenbegrenzung (4% der Ackerfläche) gegeben, diese sind bereits mit 100 ha fast ausgeschöpft. Um die Zielsetzungen in Ebern anzugehen, soll ein Arbeitskreis eingeladen werden. Grundlage kann der ehemalige Arbeitskreis Energie der lokalen Agenda 21 und interessierte Bürgerinnen und Bürger sein, die zusammen mit der Verwaltung, dem Bauamt und Bauhof, den Nachhaltigkeitsbeauftragten des Stadtrates und interessierten Stadträten, dem Bund Naturschutz, der Baunach-Allianz, Kaminkehrern, Energieberatern das Thema beraten. Weiter sollen Vertreter der Industrie, Handwerk und Gewerbe einbezogen werden. Eine öffentliche Auftaktveranstaltung mit der Energieagentur wird noch terminiert. Wer gerne an dem Thema mitarbeiten möchte, kann sich im Bürgerbüro oder dem Vorzimmer des Bürgermeisters in der Verwaltung melden. Der Termin einer ersten Sitzung eines Arbeitskreises ist Donnerstag, der 24.1.19, 17 Uhr. (jh)

## ■ Bürgernetzgemeinschaft - Bürger helfen Bürger



Mit der Bürgernetzgemeinschaft ging in 2018, nach der Bearbeitung der eingegangenen Erfassungsbögen und einem ersten Treffen in Cafe Wagner leider nicht viel voran, da leider in krankheitsbedingte Ausfälle bei den Organisatoren zu ver-

zeichnen waren. Zudem gab es bei den Damen, die sich für die Koordination bereit erklärten, berufliche Veränderungen und sie nicht mehr in der Lage waren das Ehrenamt zu übernehmen. Im Januar soll ein Neuanlauf genommen werden, die Angebote und Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger zusammen zu bringen. „Ein Bedarf ist da,“ stellt Bürgermeister Jürgen

Hennemann fest. Hier fragen immer wieder Bürger in der Verwaltung nach. Frau Dina Claassen aus Rentweinsdorf Tel: 0151/ 54350481 stellt sich als Ansprechpartnerin für die Bürgernetzgemeinschaft zur Verfügung und nimmt die Koordination in die Hand. Verabredet wurde ein monatlicher Treff im Cafe Wagner, um Angebot und Bedarf zusammen zu bringen und die Menschen zueinander. Hier sollen sich die Geber und Nehmer kennen lernen können und sich ausgetauscht werden. Ein erster Termin ist im Januar am 21.1. um 16 Uhr im Cafe Wagner geplant. Eingeladen werden alle, die Fragebögen abgegeben haben, um sie zusammen zu bringen. Wer noch dazu kommen möchte, ist herzlich willkommen. Es soll weiter versucht werden, auch die Schulen zu gewinnen, Hilfsangebote für Senioren zu erbringen und sich ein Taschengeld zu

verdienen. „Denn Angebote für haushaltsnahe oder Gartenarbeiten werden noch benötigt,“ erklärt Bürgermeister Jürgen Hennemann, der das Projekt ins Laufen bringen möchte. Damit könne für alle ein Mehrwert entstehen, wenn Jung und Alt sich helfen und zusammenkommen.

### ■ Feuerwehr Ebern

Am Sonntag, 20.1.2019, nicht wie fälschlich mitgeteilt am Samstag, findet um 14 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Ebern eine Dienstversammlung zur turnusgemäßen Wahl der Kommandanten statt. Eingeladen sind alle Feuerwehrdienstleistenden über 16 Jahre, der freiwilligen Feuerwehr Ebern. Diese wird im Rahmend der Jahreshauptversammlung des Feuerwehrverein Ebern durchgeführt.



## Pfarrweisach

## Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Bürgerversammlung siehe Seite 5

Gemeinde Pfarrweisach  
Verwaltungsgemeinschaft Ebern

### BEKANNTMACHUNG über die Eintragung für das Volksbegehren

„Rettet die Bienen!“

(Eintragungsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019)

1. Die Gemeinde Pfarrweisach bildet einen Eintragsbezirk.  
Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Eintragsbezirk		Eintragsraum		
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja / nein
	Gemeinde Pfarrweisach	Verwaltungsgebäude der VGem Ebern, Rittergasse 3, Ebern	Mo-Fr von 8 - 12 Uhr Di + Do von 14 - 17 Uhr Di, 05.02.19 von 17 - 20 Uhr So, 03.02.19 von 11 - 14 Uhr Sa, 09.02.19 von 10 - 12 Uhr So, 10.02.19 von 11 - 14 Uhr	ja
		Rathaus, Pfarrweisach	Do, 31.01.19 von 17.30 - 18.30 Uhr Fr, 07.02.19 von 17.30 - 18.30 Uhr	nein
		Bürgerzentrum, Kraisdorf	Fr, 01.02.19 von 18 - 19 Uhr Mi, 06.02.19 von 18 - 19 Uhr Fr, 08.02.19 von 18 - 19 Uhr Mi, 13.02.19 von 18 - 19 Uhr	ja

2. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragsraum des Eintragsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragsraums in Bayern eintragen.
4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 13. November 2018 nach Art. 65 LWG, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2018 veröffentlicht (berichtigt mit Bekanntmachung vom 30. November 2018, Staatsanzeiger Nr. 49 vom 7. Dezember 2018). Diese Bekanntmachung ist in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.

18.12.2018

Ralf Nowak, 1. Bürgermeister



## Rentweinsdorf

## Amtliche Bekanntmachungen

Markt Rentweinsdorf  
Verwaltungsgemeinschaft Ebern

**BEKANNTMACHUNG**  
**über die Eintragung für das Volksbegehren**  
**„Rettet die Bienen!“**  
**(Eintragsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019)**

1. Der Markt Rentweinsdorf bildet einen Eintragsbezirk.  
Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Eintragsbezirk		Eintragsraum		
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja / nein
	Markt Rentweinsdorf	Verwaltungsgebäude VGem Ebern, Rittergasse 3, Ebern	Mo-Fr von 8 - 12 Uhr Di + Do von 14 - 17 Uhr Di, 05.02.19 von 17 - 20 Uhr So, 03.02.19 von 11 - 14 Uhr Sa, 09.02.19 von 10 - 12 Uhr So, 10.02.19 von 11 - 14 Uhr	ja
		Rathaus, Rentweinsdorf	So, 03.02.19 von 15 - 18 Uhr So, 10.02.19 von 15 - 18 Uhr Mo, 11.02.19 von 18 - 20.30 Uhr	nein

- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragsraum des Eintragsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
- Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragsliste eines beliebigen Eintragsraums in Bayern eintragen.
- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
- Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
- Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 13. November 2018 nach Art. 65 LWG, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2018 veröffentlicht (berichtigt mit Bekanntmachung vom 30. November 2018, Staatsanzeiger Nr. 49 vom 7. Dezember 2018). Diese Bekanntmachung ist in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.

18.12.2018

Willy Sendelbeck, 1. Bürgermeister



## Kindergarten

### ■ Städt. Kindergarten Regenbogen Ebern Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Anlässlich der Jahreshauptversammlung fanden beim Förderverein des Städtischen Kindergarten Ebern Regenbogen e.V. auch turnusgemäß Neuwahlen statt. Nach dem Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden Kerstin Fertsch-Angermüller und dem Bericht des Kassiers Heiner Seuß wurde der neue Vorstand gewählt. Erneut im Amt sind Vorsitzende Kerstin Fertsch-

Angermüller, zweite Vorsitzende Antje Schorn, Kassier Heiner Seuß, Schriftführerin Susanne Lurz, Beisitzer Nicole Braunreuther und Kerstin Ebert. Zur Verstärkung ließen sich Corinna Deininger und Bernd Bullheimer verpflichten. Jutta Arndt und Agnes Paul wurden als Unterstützung aus dem Kindergarten-Team gewählt. Kindergartenleiter Stefan Reinwand freute sich über den Wahlausgang und bedankte sich beim Team des Fördervereins für die gute Zusammenarbeit und die vielen Anschaffungen für die Kinder, die ohne den Förderverein nicht möglich wären. Übereinstimmend wurde weiterhin Gründungsmitglied Ilse Herold zum Ehrenvorstandsmitglied gewählt. Da Ilse Herold - das Urgestein des Kindergarten-Teams - krankheitsbedingt nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnte, bedanke sie sich später sichtlich überrascht mit den Worten: „Danke für die Wahl zum Ehrenvorstandsmitglied.“



Foto: Jutta Arndt

Ich komme mir vor wie Juttas Schwiegermutter mit 96, aber ihr seid einfach die Besten. Eine tolle Truppe. Altbewährte Spitzenleute und neue, engagierte Leute, die erkannt haben, welche wertvolle Arbeit unser Förderverein leistet. Super! Ich freue mich für unseren Kindergarten über diese Wahl.“ Die meisten Vorstandsmitglieder haben seit mehr als 10 Jahren keine Kinder mehr im Kindergarten. Gute Freundschaften untereinander und die Verbundenheit mit dem Kindergartenteam lassen sie dieses Ehrenamt gerne ausüben. Vorsitzende Kerstin Fertsch-Angermüller meinte: „Es stimmt, man muss sich schon manchmal fragen, ‘Warum mache ich das eigentlich?’. Aber ein Blick in strahlende Kinderaugen, ein kleines Lied in der Adventszeit und schon erweicht sich mein Herz.“ Man freut sich über das gute Miteinander, auch mit dem Elternbeirat und dessen Vorsitzenden Martin Geiling.

Text: Jutta Arndt

## ■ Kindertagesstätte Budenzauber Rentweinsdorf

### Neues aus dem Budenzauber!



Foto: Rico Weilemann

Die schlaunen Füchse als Bücherwürmer:

Die Vorschulgruppe der Kita Budenzauber aus Rentweinsdorf durfte wieder die Gelegenheit bekommen, ihren Büchereiführerschein in der Stadtbücherei Ebern zu machen. Nachdem die letzten Vorschulkinder diesen schon im letzten Jahr bestanden haben, wird das den neuen schlaunen Füchsen natürlich auch im Jahre 2018 gelingen! Nach Ebern gekommen sind wir immer mit 4 Eltern, die uns mit ihren Privatautos dort hinfuhren und abholten, eine sehr schöne Geste, die wir zu schätzen wis-

sen! Hier auch schon mal im Voraus ein großes Dankeschön an Frau Bols, die Chefin der Stadtbücherei, für ihre Mühe und ihr herzliches Engagement. Eine Büchereistunde sah so aus: Die Kinder bekamen von Frau Bols jedes Mal eine Geschichte vorgelesen und hatten danach eine Kreativaufgabe zu bewältigen. War dies geschafft, durften sie sich ein Buch für daheim zum Verleih aussuchen und dieses dann zuverlässig eine Woche später wieder mitbringen.

Nachdem dies die Gruppe nun dreimal erfüllt hatte, wird am Mittwoch unser Büchereifest zusammen mit den Eltern stattfinden... wir sind sehr

gespannt und freuen uns riesig!

Text: Rico Weilemann



## Schulen

### ■ Grundschule Ebern

#### Nachhaltigkeit - Neue Scolaflex-Tafeln für die Grundschule



Hintere Reihe von links nach rechts: Ute Hälterlein (Kassier Förderverein), Sabine Hahn (1. Vorsitzende Förderverein), Patricia Walter (2. Vorsitzende Elternbeirat), Bernd Bullnheimer (1. Vorsitzender Elternbeirat). Vordere Reihe von links nach rechts: Gudrun Schnitzer (Rektorin), Julian Hälterlein, Linus Hahn, Antonia Walter, Luisa Walter, Foto: Patricia Walter

Jedes Schuljahr benutzen die ersten und zweiten Klassen der Grundschule Ebern im Unterricht Scolaflex-Tafeln. Auf diesen unzerbrechlichen Plastiktafeln üben die Schüler Schreiben und Rechnen. Nach der zweiten Klasse werden die Tafeln im Unterricht jedoch nicht mehr genutzt. Viele Eltern werfen sie anschließend fort, oder sie liegen zuhause ungenutzt herum.

Aus diesem Grund plante der Elternbeirat im letzten Schuljahr die Anschaffung der Scolaflex-Tafeln für die neuen ersten Klassen. Vom Förderverein der Grundschule Ebern wurden für dieses Schuljahr 100 neue Scolaflex-Tafeln für die Schulkinder finanziert und werden nun tagtäglich im Unterricht genutzt. Nach dem zweiten Schuljahr werden die Tafeln wieder an die ersten Klassen weitergegeben.

Für die Eltern entfällt somit die Anschaffung der Tafel, die sie nur zwei Jahre im Gebrauch haben und gleichzeitig unterstützt die Grundschule Ebern mit der Umsetzung der Idee des Elternbeirates die Nachhaltigkeit.

Text: Sabine Hahn


**Volkshochschule**

## ■ Das neue vhs- Programm ist da!

Ab 14.01.19 liegen die neuen vhs Programme an den bekanntesten Stellen in Ebern und Umgebung aus.

Auch im Frühjahr bieten wir Ihnen wieder 5% Rabatt bei online Kursbuchung bis zum 01.02.19. (Einzelveranstaltungen und Veranstaltungen mit unseren Kooperationspartnern sind ausgenommen.)

Die vhs wünscht Ihnen einen guten Start ins Jahr!

### **Mundart - Rallye: „Vo die Mädli vom Mee zu die Madla vom Maa“**

Drei Franken in drei Gaststätten !

Mit von der Partie sind: Fredi Breunig (Mundarthumorist Rhöner Mundart); Wolfgang Reichmann, bekannt als ARD-Sportreporter (Bamberger Mundart) und der beliebte Haßfurter Mundartautor Wilhelm Wolpert. Karten sind in der Leseinsel Ebern erhältlich.

Fr., 18.01.19, 19.00 - 22.00 Uhr

Bei Peppo, Frankenstuben und im Stadl

### **Die Refluxerkrankung - neue Behandlungsmöglichkeit durch Endostim®**

Dieser Vortrag beschreibt Ursachen, Auswirkungen und Behandlungsmöglichkeiten einer chronischen Refluxerkrankung der Speiseröhre. Neben der spezifischen im MVZ Ebern durchgeführten Diagnostik liegt ein besonderer Schwerpunkt auf einer neuartigen Operationsmöglichkeit, der sogenannten Endostim®-Operation. Chefarzt Dr. med. Tillman Deist berichtet auch über die in diesem Jahr in Kooperation mit der Chirurgischen Abteilung im Krankenhaus Ebern bereits erfolgreich durchgeführten Behandlungen.

In Kooperation mit den Haßberg-Kliniken.

Mi., 14.01.19, Beginn: 19.30 Uhr

Ebern / Krankenhaus (kostenfrei)

### **Yoga für Anfänger**

Yoga kann ein Wegweiser zu innerer Ruhe, Kraft und neuer Energie sein. Die verschiedenen Asanas (Körperübungen) in Kombination mit Atem und Entspannung haben eine ganzheitliche Wirkung auf den Organismus.

KL Ulrike Kröckel, freitags, ab 25.01.19, 10x, 16.00 - 17.00 Uhr

Ebern / vhs, Gg.- Nadler- Str. 1, Raum 1.0

### **Yoga**

Ulrike Kröckel, freitags, ab 25.01.19, 10x, 17.00 - 18.00 Uhr

Ebern / vhs, Gg.- Nadler- Str. 1, Raum 1.0

### **Tiefenentspannung durch Klang**

Obertonreiche Klangschaalen, Zimbel, Glocke und Gong laden ein zum Entspannen, Loslassen und Wohlfühlen. Der Kurs ist für alle Altersstufen geeignet.

Mitzubringen: Gymnastikmatte, Kissen, evtl. Decke, bequeme Kleidung.

Christiane Zettelmeier, donnerstags, ab 24.01.19, 3x, 19.00 - 20.00 Uhr

Ebern / vhs, Gg.- Nadler- Str. 1, Raum 1.0

### **Move & Box**

Move & Box ist eine neue, strukturierte Variation eines Aerobic- und Boxworkout ohne Körperkontakt.

Jürgen Schorn, donnerstags, ab 17.01.19, 8x, 18.30 - 19.30 Uhr

Ebern / Sportstudio Schorn

### **Balanced Pad „Das neue Rückentraining“**

Balanced Training steht für ein vielseitiges und ausgeglichenes Trainingsprogramm.

Jürgen Schorn, dienstags, ab 15.01.19, 8x, 17.00 - 18.00 Uhr  
Ebern / Sportstudio Schorn

### **PUMP - Fitnessstraining**

PUMP, einer der schnellsten Wege, seinen Körper in Form zu bringen!

Dieses athletische Workout benutzt Langhanteln mit regulierbaren Gewichten, um jede Hauptmuskelgruppe des Körpers zu trainieren, unterstützt durch motivierende Musik.

Jürgen Schorn, montags, ab 14.01.19, 8x, 19.00 - 20.00 Uhr

Ebern / Sportstudio Schorn

### **Kickboxen für Anfänger**

Jürgen Schorn, montags, ab 14.01.19, 8x, 18.00 - 19.15 Uhr

Ebern / Sportstudio Schorn

### **Menschen begegnen - sich austauschen - miteinander kochen**

Die Diakonie Hassberge und die vhs laden wieder zu einem Kochnachmittag ein. Diesmal steht die Äthiopische Küche im Mittelpunkt.

Alle, die gerne andere Menschen kennenlernen und mit uns kochen wollen, sind herzlich willkommen. Für das Essen bitte einen Unkostenbeitrag von € 5,- mitbringen.

In Kooperation mit der Diakonie Landkreis Haßberge. Anmeldung bei Katrin Ruppert, Diakonie Hassberge, Tel. 0162-684 8149 oder über die Homepage der vhs.

Fr., 25.01.19, Beginn: 16 Uhr - 20.00 Uhr

Ebern / Realschule Ebern

### **Tanzen macht Spaß - Anfänger**

Was gibt es Schöneres als bei einer Feier ausgelassen mit seinem Partner zu tanzen? Das Rüstzeug für die Standardtänze bekommen Sie hier mit Spaß an der Sache vermittelt. Beim Tanzen trainieren Sie zudem den ganzen Körper und nehmen eine gesunde Körperhaltung ein. Ein Rundumworkout mit Spaßfaktor.

Christel und Joachim Holzwarth

So., 20.01.19 - Fr., 29.03.19, 9x, 17.00 - 18.30 Uhr

Ebern / Realschule Ebern

€ 40,00

### **Tanzen macht Spaß - Fortgeschrittene 1**

Für Teilnehmer/innen, die bereits den Anfängerkurs bzw. einen Tanzkurs besucht haben.

Christel und Joachim Holzwarth ,

So., 20.01.19 - Fr., 29.03.19, 9x, 18.30 - 20.00 Uhr

Ebern / Realschule Ebern

€ 40,00

### **Tanzen macht Spaß - für Fortgeschrittene 2**

Für Teilnehmer/innen, die bereits den Fortgeschrittenenkurs 1 absolviert haben.

Christel und Joachim Holzwarth

So., 20.01.19 - Fr., 29.03.19, 9x, 20.00 - 21.30 Uhr

Ebern / Realschule Ebern

€ 40,00

### **Deutsch-Französischer Tag: Filmvorstellung „TRANSIT“**

In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Haßberge -Tricastin e.V.

Anmeldung erbeten unter Tel. (0 95 24) 16 01

Sa., 26.01.19, 16.00 Uhr

Zeil / Kino

€ 9,00 / € 8,00 / € 6,00

### via regia - mit dem Rad nach Warschau

Lesung und Bilderschau mit Johannes Reichert

Di., 29.01.19, 19.30 Uhr

Untermerzbach / KOMM

€ 6,00

### Fotoausstellung: Leben mit Epilepsie - Perspektiven einer Erkrankung

Junge Leute, die selbst an einer Epilepsie erkrankt sind, haben sich h auf kreative und künstlerische Weise dem Thema Epilepsie angenähert.

Eröffnung: Do., 31.01.19, 18.30 Uhr

Mit Vortrag der Epilepsieberatungsstelle zum Thema „Epilepsie - Eine Erkrankung mit vielen Gesichtern“

Ausstellung: bis Fr., 08.03.19

Haßfurt / BIZ am Marktplatz

### Veranstaltungen im Kino Zeil

Plätze bitte vorher reservieren, Tel. (0 95 24) 16 01.

Film und Frühstück:

Augenblicke 2019 - Internationale Kurzfilme

So., 20.01.19, ab 09.30 Uhr / Frühstück „Around the World“

Filmbeginn: 10.30 Uhr

Filmkunst am Montag: Paradies

Frankreich im Zweiten Weltkrieg: Die adlige Exilrussin Olga engagiert sich heimlich für die französische Widerstandsbewegung... 2016 gefilmt u.a. im Schloss Friesenhausen und Schloss Burgpreppach. Großartige Filmkunst! Original dt. frz. russ. Mit dt. Untertiteln.

Mo., 21.01.19, 19.30 Uhr

Anmeldung unter [www.vhs-hassberge.de](http://www.vhs-hassberge.de) oder telefonisch bei der vhs Ebern unter 09531 6463.

## UmweltBildungsZentrum Oberschleichach (UBiZ)



### ENERGIE-BERATUNG

Ansprechpartner: Günter Lieberth,  
Energieberater (HWK)

Tel. 09529.9222-13,

[energieberatung@ubiz.de](mailto:energieberatung@ubiz.de), [www.ubiz.de](http://www.ubiz.de)

Bürger, die ihre Energiekosten senken möchten oder Fragen zum energiesparenden Bauen und Sanieren, zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zu Fördermöglichkeiten haben, können Termine für eine Sprechstunde vereinbaren. Es werden jeweils um 16.00 Uhr, 16.40 Uhr und 17.20 Uhr Termine vergeben.

### Nächster Termin in Ebern am 24.01.2019.

Ort: Ämtergebäude, Rittergasse 3, Zimmer 202



## Sonstige Nachrichten

### Informationen aus dem Caritasverband Haßberge

#### Betreuungsnachmittage für Pflegebedürftige am 17. u. 31.01.

Die Caritas-Sozialstation Haßfurt/Ebern bietet weiterhin die inzwischen beliebten Betreuungsnachmittage für Pflegebedürftige an. Sie finden jeden 2. Donnerstag jeweils von 14 bis 17 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum Ebern statt, die nächsten am 17.01. u. 31.01. Wer nicht gebracht werden kann, wird von zu Hause abgeholt.

Der Betreuungsnachmittag soll den Angehörigen zur Entlastung dienen, damit sie sich für diese Zeit unbeschwert etwas anderes vornehmen oder auch einfach nur entspannen können. Gemeinsam mit den zu betreuenden Pflegebedürftigen beginnen wir mit Kaffee und Kuchen, anschließend werden Aktionen angeboten wie Singen und Musizieren, Spiele, Gedächtnistraining, Bewegungsübungen usw.

Wir laden Sie herzlich ein und würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung. Für Fragen, auch zur Finanzierung, stehen wir gerne zur Verfügung:

Sabine Paeth, Pflegedienstleitung, Caritas-Sozialstation, Graf-Stauffenberg-Str. 1a, 96106 Ebern; Tel.-Nr. 09531 941485-0; E-Mail: [spaeth@caritas-hassberge.de](mailto:spaeth@caritas-hassberge.de); Internet: [www.sozialstation@caritas-hassberge.de](http://www.sozialstation@caritas-hassberge.de)

#### Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige

Beratung in Ebern, Graf-Stauffenberg-Straße 1a, 1x monatlich am 1. Donnerstag, von 14 bis 16 Uhr; Täglich Beratung im Caritashaus Haßfurt, Obere Vorstadt 19: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Mo. - Do. 14 - 16:30 Uhr. Termine auch in Ebern nach Vereinbarung möglich, bitte immer Voranmeldung über Haßfurt.

Ansprechpartner: Thomas Jakob, Tel. 09521 691-25 oder [tjakob@caritas-hassberge.de](mailto:tjakob@caritas-hassberge.de); [www.seniorenberatung.caritas-hassberge.de](http://www.seniorenberatung.caritas-hassberge.de)

#### 46. Caritas-Benefiz-Rosenball

findet am Samstag, 02.02.2019, im Oberaurach-Zentrum Trossenfurt

Vielfältige Unterhaltung für einen guten Zweck – wunderbar geeignet für Tänzer wie Nichttänzer! Mit der bekannten Band Andorras, Verlosung mit attraktiven Preisen, Showtänze des TanzZentrums Bamberg, Eintritt 20 €, Schüler 10 €!

Informationen und Kartenvorverkauf unter Tel. 09521 691-0 oder Mail [ball@caritas-hassberge.de](mailto:ball@caritas-hassberge.de); [www.caritas-hassberge.de](http://www.caritas-hassberge.de)

### Fränkisches Kabarett-Duo Babet & Auguste kommen wieder nach Ebern

Das Kabarett-Duo Babet & Auguste, die beiden fränkischen Urgewächse, sind mittlerweile weit über die Grenzen Unterfrankens hinaus bekannt und sorgen seit Jahren für beste Stimmung in ihren meist ausverkauften Veranstaltungen. So gastieren sie nun auch endlich wieder – mit ihrem drittem Programm, gemäß dem Motto „...MIR sän dabei!“ - in Ebern.

Am **Sonntag, den 3. Februar**, heißt es im Gasthof Frankenstuben Bühne frei für einen vielversprechenden Kabarettabend. **Beginn: 18.00 Uhr** mit einem Fränkischen Gaumenschmaus, anschließend Kabarett.

In einem amüsanten Streifzug – rückwärts durchs Leben – philosophieren und plaudern die beiden in die Jahre gekommenen Damen im deftigen fränkischen Dialekt „über Gott und die Welt.“ Es wäre doch toll, wenn man täglich wieder jünger werden könnte! So betrachten Babet & Auguste das Dasein, welches mit der „Totgeburt“ beginnt, und ziehen rückwärts, „anerschtrum“ halt, durchs Leben. Schließlich ist Frau erfahren und hat in allen Abschnitten, vom Rentenalter, übers Arbeits- und Eheleben, bis hin zur Jugend, bzw. Kindheit den vollen Durchblick! Mit ihrer Leutseligkeit und ihrer Nähe zum Publikum ziehen die beiden Künstlerinnen ihre Zuschauer schnell in ihren Bann. Ein sehr unterhaltsamer Abend, ganz ohne Politik, an dem die Lachtränen sicherlich garantiert sind!

Holen Sie sich noch Restkarten im Vorverkauf  
Gasthof Frankenstuben

Flessabank Ebern

Vvk.: 24,50 € (Eintritt und Essen) -

Abendkasse 26,50 € (falls noch erhältlich)

Weitere Informationen: [www.BabetundAuguste.de](http://www.BabetundAuguste.de)

## "Lieder für die Seele"

# 25 Jahre



### Der ideale Hoffmann-Fan

von 1992 - 2017

### Alexander Müller singt Klaus Hoffmann aus Studio-Alben von 1991 - 2016

Mitwirkende: Wilfried "Charly" Chaplgin, Alexander Schug  
und Jan Gnyp

"Zeit zu leben" bis "Leise Zeichen" - "Wer steht für den Anderen auf" bis "Lalala"

## Konzert CD - Präsentation

Alexander Müller stellt seine erste CD vor

Im **Alten Rathaus**

**Marktplatz 30, Ebern**

**am 26.01.2019 um 19:00 Uhr**

Einlass mit Getränken und Snacks um 18:00 Uhr

Eintritt frei-willig

Der Reinerlös kommt der Öffentlichkeitsarbeit "Lieder für die Seele" zugute

## " Lieder für die Seele " trifft Seelsorge

Christliche Lieder werden weltlich

und bleiben Lieder für die Seele

weltliche christlich

Alexander Müller tourt durch Kirchen im und um den Landkreis Ebern  
Termin und Ort entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen

## "Lieder für die Seele"

Lieder für die Seele ist eine für alle Menschen offene Selbsthilfegruppe, natürlich in erster Linie für psychisch Kranke, aber eben auch für Gesunde. Es sollen alle von einander profitieren: der Gesunde im Umgang mit betroffenen Freunden, Bekannten, Arbeitskollegen und/oder mit Familienangehörigen, um einen besseren, einfühlsameren Umgang mit eben diesen zu erlangen. Der Kranke, der auf Menschen mit Verständnis trifft, der sich abschauen kann, dass es auch den Zustand GESUND überhaupt noch gibt, der hören kann, dass es eine Sprache gibt. Ich will mit "meinen" Liedern erreichen, dass wir alle und natürlich die, die das nicht, oder nicht mehr, können, in die Sprache kommen. Es ist überaus wichtig, wenn man psychisch erkrankt ist, zu reden. Dies ist glücklicherweise bei "Lieder für die Seele" schon öfter gelungen, gleich ob in dem Stuhlkreis, gleich nach "Lieder für die Seele" oder in einem Telefonat einige Tage später. Hauptsache reden, möglichst und am effektivsten, mit der Therapeutin, dem Therapeuten, der Ärztin oder dem Arzt. Wie schafft "Lieder für die Seele" das? Es gibt verschiedene Wege, mit der Musik die Seele zu öffnen, die Gefühle zu entdecken: Singen oder mit Instrumenten ... Bei "Lieder für die Seele" singe ich und spiele (Gitarre) in erster Linie Lieder von Klaus Hoffmann, wie soll es auch anders sein, aber gerne auch Reinhard Mey, STS, Rainhard Fendrich, Dominik Plangger oder verschiedene weltliche oder ausgesuchte christliche Lieder. Auch Lieder zu dem Thema Frieden dürfen nicht fehlen. Meine Therapeutin fragte mich vor vielen Jahren, ob ich etwas mit Poesie anfangen könnte. Nach langer Überlegung antwortete ich mit Nein. Einige Jahre später fragte sie mich, warum ich ihre Frage damals mit Nein beantwortet habe, denn ich wäre ein sehr poetischer Mensch. Also formuliere ich es mal so: Ich singe Poesie von poetischen Poeten.

Der Reinerlös - der CD - kommt der Öffentlichkeitsarbeit der SHG "Lieder für die Seele" zugute.

"Lieder für die Seele" findet regelmäßig  
am 2. Donnerstag des Monats statt  
Tel: 0177-5496229



Turtle Records - Lichtenhaidestr. 15 - 96052 Bamberg  
Musikproduktion / Label / Tonträgerherstellung / Vertrieb  
Tel.: 0951-7006397 Mobil: 0170-9229077  
Email: info@turtletone.de

### ■ Onlinesuche nach Hilfsmitteln

Über eine Suchmaschine medizinische Hilfsmittel finden - das bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihren Versicherten an. Damit lassen sich alle Vertragspartner der Landwirtschaftlichen Kranken- und Pflegekasse finden, von denen Versicherte ihre Hilfsmittel beziehen können oder von denen sie sich beraten lassen möchten.

Und so funktioniert es: Sie rufen die Internetseite <https://himvps.svlfg.de/> auf und wählen dort aus der Liste, was Sie benötigen, zum Beispiel eine Gehhilfe oder eine Hörhilfe. Nach Eingabe Ihrer Postleitzahl erhalten Sie in diesem Fall eine Übersicht aller Sanitätshäuser bzw. Hörgeräteakustiker in Ihrer Nähe, die Sie beliefern können. Damit Sie den ausgewählten Anbieter beauftragen können, benötigen Sie lediglich eine ärztliche Verordnung.

### ■ Probleme am Arbeitsplatz? - Kirche berät Arbeitnehmer

Am Mittwoch, den 30.01.2019, findet von 15.00 bis 18.00 Uhr im Gemeinschaftsbüro im Altenheim St. Bruno Promenade 37 in Haßfurt ein „Beratungsnachmittag Arbeit und Soziales“ statt. Sie haben Angst um ihren Arbeitsplatz, weil es dem Betrieb schlecht geht? Sie stehen vor dem Ruhestand und wollen wissen, wie Ihre Rente aussieht? Sie erleben Konflikte am Arbeitsplatz bis hin zu Mobbing und wollen lernen, damit umzugehen? Sie haben Ihren Arbeitsplatz schon verloren und wollen wissen, was es mit Arbeitslosengeld und Hartz IV auf sich hat? Sie haben Fragen zum Thema Schwerbehinderung oder sind schon länger krank? An diesem Nachmittag stehen als Gesprächspartner KAB-Sekretär Christopher Issling und Betriebsseelsorger Rudi Reinhart zur Verfügung. Sie bieten Interessenten kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an.

## ■ Bischof Dr. Franz Jung im Dekanat Haßberge



Bischof Dr. Franz Jung besucht den Dekanatsrat Haßberge. Das Bild zeigt Bischof Jung (Mitte) mit dem Vorstand. Mit dabei ist stv. Dekanatsratsvorsitzender Alfred Neugebauer, Rentweinsdorf (4.v.r.) und Vorstandsmitglied Ralf Nowak, Pfarrweisach (3.v.r.). Foto: Dekanat Haßberge

Bischof Dr. Jung ist in verschiedenen Dekanaten unterwegs, um das für ihn neue Bistum Würzburg kennen zu lernen. Er gestand, dass er erstmals in Haßfurt ist. Nicht leicht sei es, sich der „Pastoral der Zukunft“ zu stellen. Bevor er Entscheidungen treffen wird, will er mit möglichst vielen Diözesanen sprechen. Claudia Schwarz, Alfred Neugebauer und Anette Kutzner stellten in der Dekanatsvollversammlung das Dekanat Haßberge mit Wünschen und besondere Gegebenheiten vor. Dabei wurde die ländliche Struktur des Dekanates deutlich, das eigene Bedürfnisse nach sich zieht. Die Gemeinden müssen sich fragen, was zu ändern ist. Jeder wünscht sich, dass es so bleibt, „aber das wird aufgrund der Personalstärke und der gesellschaftlichen Änderungen nicht gehen“, so der Bischof. Der Prozess und welche Gremien erhalten bleiben können, ist offen. Wie das Dekanat Haßberge zukünftig gestaltet sein könnte, ist der Beilage „Kompass“ zu entnehmen, die mit den Pfarrbriefen verteilt ist. Eine Entscheidung über Struktur und Neugliederung des Bistums, so der Bischof, wird nach den Besuchen in den Dekanaten fallen.

Text: Alfred Neugebauer

## ■ Vom 31.01.-13.02.2019 im Rathaus eintragen!



„Rettet die Bienen!“ – so heißt das neue bayerische Volksbegehren. Es könnte auch heißen „Rettet die Schmetterlinge, die Vögel und Ackerwildkräuter!“ Denn unser Ziel ist es, die gesamte Artenvielfalt Bayerns zu schützen – und damit die einzigartige Schönheit seiner Natur. Das Volksbegehren findet vom 31. Januar bis zum 13. Februar statt. Es bietet die einmalige und historische Chance zur Schaffung des wirksamsten Artenvielfalt-Gesetzes in Bayern. Als Vorbild für Europa. Geben wir dem Artenschutz eine Chance und unseren Kindern eine lebenswerte Heimat! Bayern first und dann ganz Europa. **Dazu bitten wir Sie zur Unterstützung, zum Unterschreiben, ab dem 31. Januar im Rathaus.**

## Worum geht es beim Volksbegehren?

In Bayern gehen viele Tier- und Pflanzenarten massiv in ihrem Bestand zurück oder sterben sogar aus. Besonders betroffen sind Insekten, die um ca. 75 % zurückgegangen sind. Jeder, der mit dem Auto unterwegs ist, erlebt diesen Bestandsrückgang: Während früher die Windschutzscheibe mit toten Insekten bedeckt war, kann man heute wochenlang fahren ohne das Fenster zu putzen. Der Rückgang der Insekten verläuft zeitgleich mit dem Rückgang blühender Wiesen und anderer natürlicher Lebensräume, welche die Insekten für Nahrung und Fortpflanzung benötigen. Darunter leiden auch alle Insektenfresser, allen voran viele Vogelarten. Dieser Rückgang ist nicht nur ein Verlust unserer Lebensqualität, sondern eine konkrete Gefahr für unsere Zukunft. Denn wenn das Zusammenspiel zwischen der Pflanzen- und Tierwelt und dem Menschen gestört wird, wird vieles, was wir heute als selbstverständlich erachten, in Zukunft nicht mehr möglich sein – allem voran die natürliche Bestäubung der Pflanzen durch Insekten. Wir möchten daher den Rückgang der Arten minimieren, indem wir das bayerische Naturschutzgesetz in wesentlichen Teilen verbessern.

Artenvielfalt erhalten! Unsere Forderungen:

1. Biotopverbund schaffen
2. Nachhaltige Ausbildung
3. Mehr Transparenz
4. Mehr Öko, mehr Bio
5. Mehr Blühwiesen
6. Weniger Pestizide

Als Aktionsbündnis Artenvielfalt in den Haßbergen, ödp, Grüne und SPD sowie LbV und Bund Naturschutz haben wir die Verwaltungen und Bürgermeister angeschrieben, sich wegen der Wichtigkeit des Themas für ausreichend lange Öffnungszeiten zur Eintragung einzusetzen.

Weitere Infos unter: [www.volksbegehren-artenvielfalt.de](http://www.volksbegehren-artenvielfalt.de)

Text: Reinhard Hümmer



## Vereinsleben Ebern

### ■ Bürgerverein Ebern



Bis einschließlich 27. Januar ist im Heimatmuseum Ebern eine neue Sonderausstellung zu sehen. Aus Anlass des 175. Geburtstages des Gesangverein Ebern zeigt der Bürgerverein eine Schau mit historischen Fotografien und Dokumenten der Vereinsgeschichte von seiner Gründung am 18. Mai 1843 bis heute. Das Museum ist jeweils sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Text: Stefan Andritschke

### ■ FC Bayern München Fan-Club

#### Weihnachtsgeschenk für den Kindergarten und Kinderrippe Jesserndorf

Mit großer Freude der Kinder überreichte der FC Bayern Fan Club Jesserndorf kurz vor Weihnachten einen Scheck im Wert von 500,-€ an die Leiterin der Einrichtung Andrea Schuhmann. Das Geld stammt aus einer Tombola anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Fan Clubs. „Die Einrichtung kann das Geld gut gebrauchen“, so Andrea Schuhmann, und es soll zur Anschaffung neuer Spielgeräte/Fahrzeuge im Gartenbereich verwendet werden.

Text: Marko Hager



Auf dem Bild hinten von links: 1. Vors. Marko Hager, KiGa Leiterin Andrea Schuhmann sowie Stadtrat u. Kassier Markus Fausten, Foto: Marko Hager

## ■ Frauen-Union Ebern

### Frauenunion besucht die Kinderbetreuung der AWO Ebern



Leiterin Koch (Mitte, hinten) freute sich über den Besuch der FU-Vorstandsdamen, Foto: Anne-Katrin Borst

Der diesjähriger soziale Tag im Advent der FU Ebern fand in der Grundschul-Mensa bei selbstgebackenen Kuchen statt. Die Teamleiterin Koch der Kinderbetreuung lud zum Kaffee und erläuterte die Veränderungen aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen seit dem Schuljahresneustart. Aktuell sind einige Mitarbeiter krankheitsbedingt ausgefallen und es wird dringend Unterstützung im AWO-Team benötigt. „Eine Betreuungskraft für 2 Std pro Tag würde enorm helfen, u.a. die täglich über 100 Mahlzeiten zu verteilen“, so die Teamleiterin Silke Koch. Den Mitglieder der FU ist eine kompetente Betreuung in einer kinderfreundlichen Umgebung in der Stadt sehr wichtig und sie bedankten sich für den freundlichen Empfang mit einem Gesellschaftsspiel mit Prädikat gestiftet von der Fa. Mandrops in Ebern. Die Kinder bastelten den Frauen farbige Engel und erhielten dafür Glitzersterne von der 1. Vorsitzenden Simone Berger.

Text: Simone Berger

### Frauen besuchten Weihnachtsmarkt im Odenwald

Die Frauen-Union Ebern reiste in diesem Advent in den Odenwald nach Hessen. Zunächst durfte die Reisegruppe im Erbacher Schloss das sehenswerte Elfenbeinmuseum mit einzigartigen Exponaten bewundern. Nach der Mittagseinkauf lauschten die Gäste den beiden Stadtführern, die es exzellent wussten, Michelstadt im klassischen und mittelalterlichen Sinn im Rampenlicht erscheinen zu lassen. Beim abschließenden Besuch des prämierten Weihnachtsmarktes in der adventlich

geschmückten Altstadt konnte man tolle Chorgruppen und Glockenklänge hören sowie verschiedene Weihnachtseinkäufe erledigen. Die Teilnehmer waren sich abschließend einig, dass sie einen sehr informativen und besinnlichen Adventssamstag mit der FU erleben durften.

Text: Simone Berger



Die FU Gäste waren begeistert vom historischen Rathaus. Foto: Michael Esterl

## ■ Freie Senioren

### Freie Senioren blicken zurück und voraus

Am Mittwoch, 16. Januar, treffen sich die Freien Senioren Ebern um 14 Uhr im Gasthof „Post“ zum Jahresrückblick und zur Besprechung der nächsten Ausflüge. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Text: Edith Fuchs

## ■ Institut für Biodiversitätsinformation e.V.

### Insekten im Winter

Im Sommer sind sie überall, im Winter scheinen sie verschwunden – was passiert mit den Insekten, wenn es draußen kalt wird?

Insekten haben erstaunliche und vielfältige Strategien entwickelt, um über den Winter zu kommen. Die meisten Wildbienen legen für ihre Nachkommen Brutzellen in hohlen Pflanzenstängeln, Hohlräumen in der Erde oder im Totholz an. In diesen Zellen überwintern die verpuppten Larven, während die erwachsenen Tiere noch vor dem Winter sterben. Aus den Puppen schlüpfen im nächsten Jahr wieder erwachsene Wildbienen. Auch viele Schmetterlinge legen vor dem Winter ein Ei und sterben, bevor es kalt wird und sorgen so für eine weitere Generation im nächsten Jahr. Es gibt aber auch hartgesottene Schmetterlinge, wie den Zitronenfalter, der den Winter völlig ungeschützt an Zweigen hängend verbringt. Eine Art Frostschutzmittel, das sich in seiner Körperflüssigkeit befindet, schützt ihn dabei vor dem Vereisen. Dieses Frostschutzmittel findet man auch bei vielen anderen Insekten, so zum Beispiel auch beim Marienkäfer.

Marienkäfer suchen sich aber im Gegensatz zum Zitronenfalter einen geschützten Ort, an dem sie nicht die volle Kraft der winterlichen Kälte abbekommen. Dazu verkriechen sie sich gerne in Baumritzen, Felsspalten und unter Laubhaufen. Manchmal finden sie auch einen Weg in unsere Häuser. Marienkäfer halten ihre Winterstarre meist in größeren Gruppen, das erleichtert die Partnersuche im nächsten Frühjahr. Aufwecken sollte man die hübschen Käfer aber auf keinen Fall, denn dann reichen ihre Energiereserven nicht mehr bis zum Frühling und sie sterben, ohne Nachkommen produziert zu haben. In großen Gruppen überwintern auch Ameisen. Das gesamte Ameisenvolk verzieht sich im Herbst in die tieferen Ebenen des Nests, mehrere Meter unter der Oberfläche. Die Gänge im Bau werden verschlossen, so schaffen sie sich eine dicke Isolierschicht zum frostigen Winterwetter. Unter der Erde fällt die ganze Ameisenkolonie dann in eine Kältestarre und überdauert so den Winter bis zum Frühjahr. Obwohl die Honigbiene auch in großen Kolonien lebt, wie die Ameise, ist ihr Verhalten im Winter ganz anders. Im Herbst schlüpfen sogenannte Winterbienen, die langlebiger sind als normale Arbeiterinnen. Die Winterbienen bleiben den gesamten Winter über mit der Königin zusammen im Bienenstock. Dort schlafen die Tiere nicht, sondern sie erzeugen durch sehr schnelles Muskelzittern Wärme. Sie drängen sich eng aneinander und bilden eine warme, aus Bienenkörpern bestehende „Wintertraube“. Um die nötige Wärme zu erzeugen, brauchen Honigbienen viel Energie – und die beziehen sie aus dem Honig, der den ganzen Sommer über in die Waben geschafft wurde. Falls aber ein Imker den Honig geklaut haben sollte, müssen sie mit dem ersatzweise zugefütterten Zuckerwasser vorliebnehmen. Bei Wespen und Hummeln überwintert nur das Staatsoberhaupt – die Königin. Diese sucht sich einen Unterschlupf, in dem sie überwintert, um dann im nächsten Jahr ein neues Volk zu gründen.

Text: Sophia Hochrein



Ein Zitronenfalter im Herbst. Noch ist er aktiv, wenn der Winter da ist, verfällt er in eine Kältestarre und harrt bis zum Frühjahr aus.



Marienkäfer überwintern in Gruppen, um sich im nächsten Frühjahr gleich fortpflanzen zu können.



Die meisten Wildbienen überwintern als Larve oder Puppe in ihren Brutzellen. Foto: Albert Krebs

## ■ Kulturring Ebern e.V.

### Kartenvorverkauf-Termine für die Bunten Abende vormerken



Ende Januar ist es wieder so weit: Der Kartenvorverkauf für die Bunten Abende 2019 startet. Foto: Janina Reuter-Schad

Am Freitag, den 8. und Samstag, den 9. Februar 2019 richtet der Kulturring Ebern wieder die Bunten Abende in der Frauengrundhalle in Ebern aus. Auch diesmal wird es wieder ein abwechslungsreiches, bunt gemischtes Programm aus lustigen Sketchen, tollen Taneinlagen und humorvollen Büttensreden geben, wie die Elferräte schon jetzt verraten können. Deshalb sollten sich die Eberner Faschingsnarren schon jetzt die Termine für den Kartenvorverkauf vormerken, um sich die besten Plätze sichern zu können. Der **Kartenvorverkauf** für die Bunten Abende 2019 findet am **Freitag, 25. Januar 2019, um 17 Uhr, Samstag, 26. Januar 2019, um**

**10 Uhr und Freitag, 1. Februar 2019, um 17 Uhr** im Probenheim des Blasorchesters in der Braugasse Ebern statt.

Text: Janina Reuter-Schad

## ■ SPD-Ortsverein Ebern

### Volksbegehren „Rettet die Bienen“

Die SPD Ebern unterstützt das Volksbegehren, das vom 31. Januar bis zum 13. Februar 2019 stattfindet, erklärt Vorsitzender Eckart Roeß. „In diesem Zeitraum haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, das Volksbegehren zu unterstützen, indem sie zum Unterschreiben ab dem 31. Januar in die VG gehen“, er fordert damit alle auf, für einen wirksamen Artenschutz und die Verankerung der Artenvielfalt in den Gesetzen in Bayern einzutreten. Es sei dringend notwendig, etwas gegen den Rückgang der Artenvielfalt zu unternehmen. Dieser wäre am Rückgang der Insekten und dem Bienensterben zu sehen. „Die Stadt Ebern tut hier bereits viel, mit Blühwiesen, Streuobstwiesen und dem Institut für Biodiversität und der Beteiligung am Marktplatz der biologischen Vielfalt“, lobt Eckart Roeß die Aktivitäten in Ebern, die Bürgermeister Jürgen Hennemann eingeleitet habe und vorantreibe.

Es gehe darum, die Artenvielfalt zu erhalten! Dafür stehen die Forderungen:

1. Biotopverbund schaffen. Menschliche Siedlungen, Straßen und leergeräumte Ackerlandschaften schlagen tödliche Schneisen, die für die meisten Arten unüberbrückbar sind. Deshalb fordern wir: Schafft zusammenhängende Lebensräume, sog. Biotopverbünde.
2. Nachhaltige Ausbildung. Zu Unrecht wird derzeit die Schuld einseitig auf die Bauern geschoben. Die jungen Bauern lernen zwar alles über die chemische und mechanisierte Landwirtschaft, aber sie lernen wenig über die Folgen und Zusammenhänge und auch die Risiken für Mensch und Natur. Das muss geändert werden, sonst hat die Artenvielfalt keine Chance.
3. Mehr Transparenz. Wir fordern, dass der Landtag jährliche Statusberichte über den Zustand der Arten und der Naturschönheit behandelt und veröffentlicht. So erfahren wir jedes Jahr, wie es um das ökologische Gleichgewicht bestellt ist. Nur so wird das neue Gesetz auch umgesetzt und angewendet.
4. Mehr Öko, mehr Bio. Derzeit gibt es ca. 10% ökologisch bewirtschaftete Flächen. Wir fordern mind. 20% bis 2025. Außerdem muss der bayerische Staat als Vorbild vorangehen. Deshalb fordern wir, dass alle staatlichen Agrar- und Forstflächen umgestellt werden auf eine ökologische Bewirtschaftung und nachhaltige Nutzung.
5. Mehr Blühwiesen. Mindestens 10% der Naturflächen müssen in Blühwiesen umgewandelt werden!
6. Weniger Pestizide. Weg von Neonicotinoiden und weniger Bayer/Monsanto „Pflanzenschutz“!

Deshalb, geben wir dem Artenschutz eine Chance und unseren Kindern eine lebenswerte Heimat! Und unterstützen Sie ab dem 31. Januar mit Ihrer Unterschrift das Volksbegehren.

Text: SPD Ebern, Eckart Roeß

## ■ Sportverein Heubach

### Vorgezogene Weihnachtsgeschenke



Über vorgezogene Weihnachtsgeschenke durften sich die Kleinsten der Fußballerinnen und Fußballer des SV Heubach freuen. So konnte durch die Unterstützung der Landmetzgerei Hümmer ein neuer Trikotsatz für die U7-Junioren und durch die Unterstützung der Firma Gelder & Sorg ein neuer Trikotsatz für die U9-Junioren angeschafft werden. Auf diesem Weg möchten sich alle Kinder sowie die Verantwortlichen der U7 Franziska Schornn und Hannes Jankowski sowie der U9 Felix Grader und Jörg Gockler nochmals bedanken – es ist schön, dass es noch immer Unternehmen gibt, die die Vereinsarbeit durch Sponsoring fördern.



Fotos: Jörg Gockler

Besonders hinweisen möchte die Jugendabteilung des SV Heubach auf die Aktion „Ballbina kickt“. Hierbei sollen Mädchen die Möglichkeit erhalten, sich unter Anleitung von Trainerinnen und Trainern zu bewegen, Spaß zu haben und Fußball zu spielen. Dieses Angebot nehmen bereits viele Mädchen wahr. Informationen hierzu gibt jederzeit Franziska Schornn (Tel.: 0171/5368717).

Text: Jörg Gockler

## ■ TV Ebern

**BOULDERBUDE TV-EBERN**

Bouldern ist das neueste Angebot des TV Ebern. In Eigenregie hat eine kletterbegeisterte Gruppe des TV Ebern in viermonatiger Arbeit den ehemaligen Kraftraum des Vereinsheims als Boulderraum umgestaltet.

**KLETTERN UNTER AUFSICHT**

Winter Saison 1.10. - 31.04  
Dienstag 18.00 - 21.00  
Sonntag 16.00 - 19.00

Sommer Saison 01.05. - 30.09.  
siehe Aushang Boulderbude mit Ansprechpartner und Telefonnummern

Preise:  
Mitglied TV Ebern | Jeder  
Erwachsene 2€ | 4€  
Kinder, Schüler 1€ | 2€  
Leihschuhe 1€

DIE BOULDERBUDE BEFINDET SICH IM KELLER DES TV-EBERN SPORTHEIM LÜTZELBERNER STR. 1, 96106 EBERN

[WWW.TV-EBERN.ORG](http://WWW.TV-EBERN.ORG)






**Aktuelle Events in Ihrer Umgebung**

 **localbook.de**

Jetzt aktuell auf [lokalbook.de](http://lokalbook.de)

**Winterwanderung**  
**am Sonntag**  
**20.01.2019**

nach Fierst mit Einkehr  
 Treffpunkt: Haus der Bäuerin um 13 Uhr

An alle Heubacher,  
 Mitglieder und Freunde  
 unseres Vereins

Personen die nicht mit wandern möchten,  
 können sich um 15 Uhr in Fierst  
 am Feuerwehrhaus einfinden.

Verein für Gartenbau und Ortskultur  
 Heubach



Heuer trugen zum ersten Mal spontan fünf Sängerinnen der Musikschule, unter Leitung von Frau Cornelia Schmid, weihnachtliche Lieder vor. Zum 12. Mal war der Posaunenchor aus Rentweinsdorf mit dabei, der die passende klingende Umrahmung dazu gab.

Elf Kinder der zweiten Kindergarde des Vereins sangen verschiedene Weihnachtslieder unter der Leitung von Vannesa Holly, unter anderem das Lied von der „Weihnachtbäckerei“. Der Verein ist zuversichtlich, dass der Nikolausmarkt einen kleinen Zuschuss für die Heubacher Tanzgarden abwerfen wird. Gegenwärtig proben 80 Kinder in vier verschiedenen Gruppen für die kommenden närrischen Tage.

Text: Berthold Angermüller



## ■ Blasmusik Kraisdorf

### Termine der Kraisdorfer Blasmusik

Die Kraisdorfer Musikanten wünschen allen ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2019. Wir hoffen, dass alle Erwartungen, die Sie an das neue Jahr stellen, in Erfüllung gehen werden. Des Weiteren können Sie sich für Ihre Terminplanung unsere schon feststehenden Veranstaltungstermine für das Jahr 2019 vormerken und wir laden Sie hiermit bereits heute recht herzlich ein.

#### **Samstag, 09.03.2019**

Mit Blasmusik in den Frühling, Frauengrundhalle Ebern, Beginn 19.00 Uhr

#### **Samstag, 11.05.2019**

Bratwurstfest, 18.00 Uhr, Bürgerzentrum Kraisdorf

#### **Sonntag, 12.05.2019**

Bratwurstfest, Bürgerzentrum Kraisdorf ab 10.00 Uhr

#### **Sonntag, 14.07.2019**

Kellerfest in Kraisdorf (TTC) mit der Blasmusik Kraisdorf ab 19.00 Uhr

#### **Samstag, 16.11.2019**

Böhmischer Abend, Beginn 19.30 Uhr

**Mehr über unseren Verein findet Ihr auf**

[www.blasmusik-kraisdorf.de/](http://www.blasmusik-kraisdorf.de/)

[www.facebook.com/BlasmusikKraisdorf](https://www.facebook.com/BlasmusikKraisdorf)

#### **Böhmische und Moderne Blasmusik aus Unterfranken.**

Ein Like und du bekommst alle Infos über die Kapelle aus dem ältesten Dorf im Baunachgrund

**Eure Blasmusik Kraisdorf - Musik für gute Laune!**

**Text : Blasmusik Kraisdorf**

## ■ FFW Pfarrweisach

### Jugendfeuerwehr

#### sammelt Weihnachtsbäume ein

Die Jugendfeuerwehr beabsichtigt, am 12.01.2019, ab 09.00 Uhr die Weihnachtsbäume in Pfarrweisach, Rabelsdorf und Junkersdorf gegen eine kleine Spende einzusammeln.

Falls aus den restlichen Gemeindeteilen jemand wünscht, dass sein Christbaum abgeholt wird, möchte er sich mit Uwe Kern, Tel. 719, oder Rudi Lübke, Tel. 1034, in Verbindung setzen.

## ■ Verein für Gartenbau und Ortskultur Heubach

### Nikolausmarkt in Heubach



Foto: Berthold Angermüller

Trotz schlechten Wetters war der Besucheransturm groß. Im Gemeinschaftsraum konnte man sich bei Bratwurst, Apfelpunsch und Glühwein aufwärmen. Der und die Plätzchen, die beide zu Gunsten der Jugendgarde verkauft werden, gingen weg wie warme Semmeln. 16 Marktstände aus der Region, sorgfältig ausgesucht, dass sich die Angebotspalette nicht überschneidet, boten ihre Waren an. „Uns ist es wichtig, dass die Aussteller ihre Sachen selbst herstellen, Handarbeit mit viel Liebe zum Detail“, sagt Berthold Angermüller, zweiter Vorstand vom Verein für Gartenbau und Ortskultur in Heubach, der auch selber einen Stand mit Holzarbeiten bestückte.



## Nachrichten aus den Kirchen

### ■ Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf

Die aktuelle Gottesdienstordnung liegt in den Kirchen auf oder unter [www.pg-eborn.de](http://www.pg-eborn.de)

**Messbestellungen und Termine für die Gottesdienstordnung:  
Der Abgabeschluss für die Februar Gottesdienstordnung:  
15. Januar**

#### Gesangverein gestaltet zum Jubiläum Gottesdienst



Foto: Michael Kaffer

175 Jahre besteht der Gesangverein Ebern. Aus diesem Anlass gestalteten die Sänger unter der Leitung von Klemens Albert den Sonntagsgottesdienst musikalisch. Sie gratulierten dabei gesanglich zum Geburtstag von Pfarrsekretärin Veronika Müller. Pfarrer Pater Rudolf Theiler freut sich über die gelungene Darbietung.

#### Besondere Gottesdienste:

#### Ökumenischer Gottesdienst am 17. Januar um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Jedes Jahr Mitte Januar findet die weltweite „Ökumenische Gebetswoche zur Einheit der Christen“ statt. Die Kirchengemeinden begehen ihn mit einem ökumenischen Gottesdienst, in dem ein gemeinsames Agape-Mahl im Mittelpunkt steht. Das biblische Motto lautet in diesem Jahr „Gerechtigkeit - ihr sollt du nachjagen“. Die beiden Pfarrer Bernd Grosser und Pater Rudolf Theiler laden dazu ein.

#### Konzert zum Ende der Weihnachtszeit in St. Laurentius

Am Sonntag, 13. Januar 2019, findet um 17.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Laurentius ein Chor- und Orchesterkonzert statt. Begleitet von einem Streicherensemble bringt der Laurentiuschor u.a. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Fernand de la Tombelle und John Rutter zu Gehör. Auch ein Konzert für Orgel und Orchester von Georg Friedrich Händel steht auf dem Programm. Der Sonntag „Taufe des Herrn“ ist in der katholischen Kirche der letzte Tag der Weihnachtszeit. Genießen Sie nochmals die weihnachtlich geschmückte Kirche und die ansprechende Musik, die der Laurentiuschor für Sie vorbereitet hat. Die Leitung hat Wolfgang Schneider. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik an St. Laurentius sind erbeten.

#### Firmung 2019 - Anmeldung

Die Firmung findet am Freitag 10. Mai 2019 um 17 Uhr in der Pfarrkirche Unterpreppach statt.

Firmspender ist Weihbischof Ulrich Boom. Jugendliche der 8. Jahrgangsstufe sind dazu eingeladen.

Wer das Sakrament der Firmung empfangen möchte, sollte sich bis spätestens 15. Februar 2019 im Pfarrbüro anmelden für die entsprechende Firmvorbereitung.

Tel. 09531/9427010 oder per Email:  
[pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de)

#### Kontakt

Kath. Pfarramt  
Pfarrgasse 2, 96106 Ebern  
Tel. 09531/9427010  
Email [pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de)  
Homepage [www.pg-eborn.de](http://www.pg-eborn.de)

### ■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

#### Gottesdienste und Veranstaltungen im Januar 2019

Bitte beachten:  
WINTERKIRCHE IM GEMEINDEHAUS UND  
NICHT IN DER CHRISTUSKIRCHE!!!

#### So.13.1.

08.45	Jesserndorf	Gottesdienst
09.30	Krankenhaus	Gottesdienst
10.30	Altenheim	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst

#### Mi. 16.1.

18.00	Krankenhaus	Gottesdienst
-------	-------------	--------------

#### So. 20.1.

10.00	Jesserndorf	Gottesdienst mit Abendmahl
10.00	Ebern	Gottesdienst

#### Weitere Veranstaltungen

##### Mitarbeiter treffen sich

Am Freitag 11. Januar treffen sich die Mitarbeiter unserer Gemeinde zum jährlichen Mitarbeiterdank-Abend. Er beginnt um 18.30 Uhr mit Andacht, Musik und Jahresrückblick. Wie immer werden verdiente Mitarbeiter\*innen für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Ein gemeinsames Abendessen mit kalt-warmen Buffet leitet in den weiteren Abend mit viel Gemeinschaft und Gesprächen über.

#### Ökumenischer Gottesdienst am 17. Januar



Jedes Jahr Mitte Januar findet die weltweite „Ökumenische Gebetswoche zur Einheit der Christen“ statt. Die Kirchengemeinden der Region Ebern begehen ihn mit einem ökumenischen Gottesdienst, in dem ein gemeinsames Agape-Mahl im Mittelpunkt steht.

Das biblische Motto lautet in diesem Jahr „Gerechtigkeit - ihr sollt du nachjagen.“ Die evangelische Kirchengemeinde hat in diesem Jahr die Gastgeberrolle inne. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

#### Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern  
Martin-Luther-Straße 8, 96106 Ebern  
Tel. 09531/6084, Fax 09531/4455  
Email [ev-pfarramt-eborn@t-online.de](mailto:ev-pfarramt-eborn@t-online.de)  
Homepage [www.ebern-evangelisch.de](http://www.ebern-evangelisch.de)

## ■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof

### Gottesdienste

#### Sonntag, 13. Januar

09:00 Uhr Eyrichshof  
10.15 Uhr Fischbach mit Kindergottesdienst

#### Sonntag, 20. Januar

09.00 Uhr Lichtenstein  
10.15 Uhr Fischbach Abendmahl

#### Sonntag, 27. Januar

09.00 Uhr Eyrichshof Abendmahl  
10.15 Uhr Fischbach mit Kindergottesdienst

### Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof  
Alte Bundesstraße 36, 96106 Ebern-Fischbach  
Tel. 09535/921000, Fax 09535/921001  
Email [pfarramt.eyrichshof@elkb.de](mailto:pfarramt.eyrichshof@elkb.de)

## ■ Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

### Besondere Gottesdienste

Sa 12.01.	18.00	Neuses	Vorabendmesse
So 13.01.	9.00	Pfw.	Hl. Messe
	10.30	Maro	Hl. Messe
Mo 14.01.	18.30	Krais.	Hl. Messe
Di 15.01.	18.30	Gero	Hl. Messe
Mi 16.01.	18.30	Alb.	Hl. Messe
Do 17.01.	18.30	Pfaff.	Hl. Messe
Sa 19.01.	18.00	Lohr	Vorabendmesse
So 20.01.	9.00	Pfw.	Hl. Messe
	10.30	Bisch.	Hl. Messe
Mi 23.01.	18.30	Frick.	Hl. Messe
Do 24.01.	18.30	Neus.	Hl. Messe
Sa 26.01.	16.00	Pfw.	Weggottesdienst
	18.00	Krais.	Vorabendmesse
So 27.01.	9.00	Pfw.	Hl. Messe
	10.30	Maro	Hl. Messe

### Kontakt

Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten  
Pfarrgasse 6, 96176 Pfarrweisach  
Tel. 09535/245, Fax 09535/472  
Notfall-Nr. 09533/9827744  
Pfarrbüro besetzt:  
Mo., Mi., Fr. 8.30-11.30 Uhr & Mo. 17-18.30 Uhr  
Email [pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de)

## ■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenstein

### Besondere Gottesdienste

#### Altenstein:

**Sonntag, 13.01.** 08.45 Gottesdienst in Junkersdorf  
**Sonntag, 20.01.** 10.00 Gottesdienst  
**Samstag, 26.01.** 08.30 Konfirmandenunterricht in Hafenpreppach  
**Sonntag, 27.01.** 18.45 A&Ha-Gottesdienst

### Hafenpreppach:

**Sonntag, 13.01.** 10.00 **Gottesdienst**  
**Sonntag, 20.01.** 08.45 Gottesdienst  
**Samstag, 26.01.** 08.30 Konfirmandenunterricht  
**Sonntag, 27.01.** 10.00 Gottesdienst

### Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Altenstein  
Wilhelm-von-Stein-Str. 15, 96126 Maroldsweisach  
Tel. 09535/392 Fax 09535/1551  
Email [Pfarramt.Aaltenstein@elkb.de](mailto:Pfarramt.Aaltenstein@elkb.de)

## ■ Evangelische Kirche Rentweinsdorf

Jeden Sonntag 09.45 Uhr Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche mit Kindergottesdienst

### Besondere Gottesdienste

#### 13.01.2019

08.30 Uhr Heubach Gottesdienst mit Diakonin Katrin Schiller.

Anschließend wird zum Kirchenkaffee herzlich eingeladen.

11.15 Uhr Rentweinsdorf Gottesdienst kleine Leute

#### 19.01.2019

20.00 Uhr Rentweinsdorf Gottesdienst in freier Form

#### 20.01.2019

08.30 Uhr Baunach Gottesdienst mit Abendmahl  
09.45 Uhr Rentweinsdorf Gottesdienst mit Abendmahl

### Veranstaltung

#### Mitarbeiter-Festabend

Alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinden Rentweinsdorf und Salmisdorf sind am 11.01.2019 zum Mitarbeiter-Festabend eingeladen. Beginn ist um 18.45 Uhr im Marksaal in Rentweinsdorf.

Der Kirchenvorstand von Rentweinsdorf und Salmisdorf

### Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Kaulberg 1, 96184 Rentweinsdorf  
Tel. 09531/218, Fax 09531/6543  
Homepage [www.kirche-rentweinsdorf.de](http://www.kirche-rentweinsdorf.de)



## Veranstaltungskalender

### **Freitag, 11.01.2019**

16:00 Uhr Yakari, der kleine Indianerjunge  
Gastspiel des KARFUNKEL-FIGUREN-THEATERS Burgpreppach  
Frauengrundhalle  
18:30 Uhr Mitarbeiterjahresempfang  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebern  
Ev. Gemeindehaus

### **Samstag, 12.01.2019 – Sonntag, 13.01.2019**

Jugend- und Herrenfußballturnier  
SV Heubach  
Dreifachturnhalle  
**Sonntag, 13.01.2019**  
11:00 Uhr Winterwanderung  
Wandergruppe im Bürgerverein Ebern



**Tag der offenen Tür  
am Sa., 12. Januar  
von 10.00 - 16.00 Uhr**

**A. Rost**

Inh. Oliver Rost  
96184 Rentweinsdorf - Winterleite 3  
Tel. 09531 9237-0

**BORZEL  
GRABMALE**

96145 Gemünda  
Heldburger Str. 31  
Tel. 09567/288

Unsere große Grabmalausstellung finden Sie in Gemünda, direkt an der Hauptstraße.

**Bausteine  
zum Glück.**

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste – ein Zuhause. Deshalb ist Ihre Hilfe mehr als ein finanzieller Beitrag:  
**ein Baustein zum Glück.**



SOS  
KINDERDORF

Jetzt  
spenden!  
sos-kinderdorf.de

SOS-Kinderdorf –  
weil Kinder ein Zuhause brauchen.

**Klein-  
ANZEIGEN**

Suche in Ebern 3-Zi.-EG-Wohnung, ca. 65-85 m<sup>2</sup>, Balkon od. Terr., Dusche, Keller, Garage, festes Eink. Tel. 0170/8126180

Mit einer Kleinanzeige  
zu Ihrem Glück.  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

2082

**EXTREM GÜNSTIG  
ONLINE DRUCKEN**

[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

[www.localbook.de](http://www.localbook.de)

**17. Immobilienmesse  
Franken**

präsentiert von  
**BETONGOLD** JOURNAL  
BAUEN WOHNEN IMMOBILIEN IN FRANKEN

**Sonderthema 2019: Bauen & Sanieren,  
Energie, Sicherheit & Einbruchschutz**

Durchgehend Fachvorträge

ca. 200 Aussteller!

**26.-27.1.2019**  
**brose ARENA Bamberg**

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg  
Öffnungszeiten: Sa & So 10-18 Uhr

Messe-Hotline: 0951/180 70 505 • [www.immobiliemesse-franken.de](http://www.immobiliemesse-franken.de)  
Ein Projekt der MTB Messeteam Bamberg GmbH

**15. Gesundheitsmesse  
franken aktiv & vital**

präsentiert von  
Universitätsklinikum  
Erlangen



Begleitende Fachvorträge

Mit der Sonderausstellung

Via Futura:  
Fachforum für  
Barrierefreiheit



**15.-17.3.2019**  
**brose ARENA Bamberg**

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg  
Öffnungszeiten: Fr 14-22 Uhr, Sa & So 10-18 Uhr

Messe-Hotline: 0951/180 70 500 • [www.franken-aktiv-vital.de](http://www.franken-aktiv-vital.de)  
Ein Projekt der MTB Messeteam Bamberg GmbH